

Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 40.500 Exemplare

Friedrichsdorfer Woche unter taunus-nachrichten.de
Danke an über **125.000** online-Leser Woche für Woche

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

29. Jahrgang

Donnerstag, 15. August 2024

Kalenderwoche 33



Die Coverband „Baba Explosion“ spielt beliebte „Abba-Hits“ bei der Sommerbrücke und verbreitet damit beste Stimmung beim Publikum. Foto: mas

Zuschauerzahlen-Explosion im Sportpark

Von Mike Alexander Siemens

Friedrichsdorf. Die Coverband „Baba Explosion“ brachte alle im Sportpark in Bewegung. Zu altbekannten «Abba»-Liedern konnte keiner still auf seinem Platz sitzen, sondern verbrannte Kalorien beim Tanzen und Singen. Diese Show brachte mit etwa 1800 Besuchern den bisherigen Zuschauerzahlen-Rekord der Sommerbrücke.

Es war alles andere als einfach, sich vergangenen Freitag zum Sportpark zu begeben. Besonders die Anreise mit dem Auto wurde zu einem großen Problem. Die Suche nach einem Parkplatz brachte einige Schwierigkeiten mit sich. Normale Parkplätze gab es schon am frühen Abend nicht mehr, alle bereits besetzt. Somit blieben nur noch zwei Optionen: Es gab noch grüne Wiesen, auf denen das Auto Platz finden konnte, oder auch verlockende Halteverbotszonen, die immerhin gepflastert waren. Oder es konnte wieder der Heimweg angetreten werden.

Für diejenigen, die ihr Auto irgendwo abstellen konnten oder anderweitig anreisen, warteten neben den Umkleiden, wo die Bühne aufgebaut war, mehrere Getränkewägen, Bierzelte und Essensstände. Zwar musste sich zuerst durch eine dichte Menschenmasse gequetscht und an einer langen Schlange angestellt werden, doch dafür gab es ein kühles Bier, einen prickelnden Sekt und einen Fleischspieß mit aufgestochenem Brötchen. Es standen zwar noch außerhalb der Bierzelte in der Mitte Bänke und Tische, diese reichten jedoch nicht für den großen Ansturm aus. Vereinzelt hatten Gäste ihre eigenen Klappstühle mitgebracht, und setzten sich sogar hinter die Zelte auf die Wiese. Von dort aus konnten sie sicherlich nichts sehen, dafür aber hören. Die

ganzen Sitzmöglichkeiten wären jedoch nicht nötig gewesen, wie sich später herausstellte. Auch große Tiefkühlboxen wurden zum erwartungsvoll herbeigesehnten Konzert mitgeschleppt.

„Baba“ bringt „Abba“

Unter den etwa 1800 Leuten, welche größtenteils über 40 Jahre alt waren, ließen sich auch junge Leute entdecken, die jedoch in den meisten Fällen mit ihrer Familie da waren. Das Konzert diente für viele ebenfalls dazu, alte Bekannte wiederzusehen, mit ihnen ins Gespräch zu kommen und zusammen in der alten Musik zu schwelgen. Nachdem Jonas Steinert, der Leiter des Sport- und Kulturamts, die Gäste begrüßt hatte, verieten ihm diese durch ein kurzes Handzeichen, dass sie schon einmal auf der Sommerbrücke waren. Nur für wenige war es das erste Mal. Gemeinsam zählte das Publikum von zehn runter, und dann brachte die Cover-Band „Baba Explosion“ mit „Abba“-Liedern den Sportpark zum explodieren. Zwar waren die Stimmbänder des Publikums zu Beginn noch etwas eingerostet, doch spätestens nach „Mamma Mia“ und „Money, Money, Money“ sangen die Gäste freudig mit. Und wer nicht mit seiner Stimme mitfeierte, klatschte in die Hände und schwang die Hüften. Selbst die an den Essens- und Getränkeständen Stehenden konnten die Füße nicht still halten. Genau so wenig wurden die Bänke und mitgebrachten Klappstühle genutzt – zu den berühmten „Abba“-Rhythmen musste jeder tanzen. Die Akustik und die Platzplanung hätten zwar besser gewesen sein können, doch für Friedrichsdorfer sei es eine gute Sache, meinte Grit Staps aus Friedberg, die extra für das Konzert angereist war. Für sie war der Abend ein „besonderes Highlight als Wochenakustik“. Dies empfanden wohl auch die Besu-



Viele Gäste versammeln sich zum „Baba-Explosion“-Konzert im Sportpark. Foto: mas

cher einer auf der anderen Straßenseite liegenden Pizzeria, von der aus von der Terasse und dem Balkon zugeschaut wurde. „Man trifft auch viele Jugendliche“, berichtete Lea aus Rosbach, eine der jüngeren Gäste. Sie habe jedoch eher am Rand gestanden und darauf gewartet, bis nach dem Konzert ein DJ für die Jugend auflegen würde. Dennoch hatte sie sogar Verwandte aus der Slowakei mitgebracht, um mit ihnen zu den Liedern von „Abba“ zu feiern. Der Name der Cover-Band kam durch einen Rechtsstreit zustande: Früher waren sie unter „Abba Explosion“ bekannt, mussten jedoch ihren Namen ändern. Die anwesenden Friedrichsdorfer freuten sich sehr, ein solch gelungenes und kostenfreies Konzert unter der warmen Sommersonne in ihrer Stadt genießen zu dürfen.

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

MEINE ENERGIE –
NATÜRLICH VON HIER

www.stadtwerke-bad-homburg.de

apotheken
prime

Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!



Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause.

... oder besuchen Sie uns vor Ort!

www.ihre-apotheker.de

Der neue Golf



Jetzt Probe fahren

Fahrzeuggabbildung zeigt Sonderausstattungen. Stand 06/2024. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Auto Bach GmbH
Urseler Str. 61, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 3087-0, autobach.de

scheller
Farbe · Tapete · Boden · Werkzeug

1 MIO. FARBEN
TO GO

Wir mischen alles für Sie

Massenheimer Weg 8
61352 Bad Homburg

Tel.: 06172 / 9254 - 0
www.farben-scheller.de

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Kaiserliche Appartements“, Dauerausstellung im Königsflügel, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr

244ff – Von Friedrich bis Ferdinand“, Dauerausstellung in der historischen Bibliothek, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr

„Medizinische Versorgung in Gonzenheim – heute und damals“, Sonderausstellung im Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4, sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien), Anmeldung auch wochentags bei Heinz Humpert unter 06172-450134

„120 Jahre Gordon Bennett-Rennen von 1904“, und „E3 Der große BMW und Wundercars“, Automuseum Central Garage, Niederstedter Weg 5, mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr, montags, dienstags und an Feiertagen geschlossen

„Haushaltsgegenstände aus dem vorigen Jahrhundert“, Leihgaben des Heimatmuseums Gonzenheim, Sparda-Bank, Waisenhausstraße 1

„Artefactum“, Bilder von Yasemin Dölen, Momo Restaurant/Corner Bar, Dorotheenstraße 18, montags bis sonntags (außer dienstags) 11.30-15 Uhr und 17.30-23 Uhr, (bis 28. August)

„Vogelfrei“ Arbeiten von Gabriele Böhmer und Margot Hochberger, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags, sonntags und feiertags 11-18 Uhr (10. August bis 8. September)

„(Have you seen the) streets of London“ Fotos von Oliver Dunsch, Taunus Foto Galerie, Audenstraße 6, dienstags bis samstags 10-19 Uhr (24. August bis 8. September)

„(Have you seen the) streets of London“ Fotos von Oliver Dunsch, Taunus Foto Galerie, Audenstraße 6, dienstags bis samstags 10-19 Uhr (24. August bis 8. September)

„(Have you seen the) streets of London“ Fotos von Oliver Dunsch, Taunus Foto Galerie, Audenstraße 6, dienstags bis samstags 10-19 Uhr (24. August bis 8. September)

„(Have you seen the) streets of London“ Fotos von Oliver Dunsch, Taunus Foto Galerie, Audenstraße 6, dienstags bis samstags 10-19 Uhr (24. August bis 8. September)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1

Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Veranstaltungen

Sonntag, 18. August

Abendpilgerweg der Sommerkirche, evangelische Kirchengemeinden mit Pfarrerin Margit Bonnet, Start am Parkplatz Fichtenhof/Usinger Weg Kirdorf, 17 Uhr

Jazz-Abend & biblische Lesungen, Evangelische Kirchengemeinde Ober-Eschbach-Ober-Erlenbach, Garten der Evangelischen Kirche „Zur Himmelspforte“, Ober-Eschbacher Straße 76, 19-21 Uhr

Samstag, 24. August, und Sonntag, 25. August

Ausstellungseröffnung von „(Have you seen the) streets of London“ mit Oliver Dunsch, Taunus Foto Galerie, Audenstraße 6, ab 16 Uhr

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Anzeigen-Hotline
(06171) 6288-0

Einladung in neue Albin-Göhring-Halle



Die Stadt Bad Homburg freut sich, die Fertigstellung der neuen doppelten Dreifeldhalle am Massenheimer Weg bekannt zu geben. Das moderne Bauwerk stellt einen Meilenstein in der städtischen Sportinfrastruktur dar und unterstreicht das Engagement der Stadt für die Förderung von Sport und Gemeinschaft. Die Albin-Göhring-Halle am Sportzentrum Süd bietet umfangreiche Möglichkeiten für den Schul- und Vereinssport und ist ein wichtiger Beitrag zur sportlichen und sozialen Entwicklung der Region. „Mit der neuen Halle wird die sportliche Vielfalt in Bad Homburg nachhaltig gestärkt und erweitert“, sagt Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Die Stadt lädt für Samstag, 17. August, zur Eröffnung der neuen Albin-Göhring-Halle ein. Los geht es um 15 Uhr, wenn Oberbürgermeister Alexander Hetjes (r.), Bürgermeister und Sportdezernent Dr. Oliver Jedynak und Ober-Eschbachs Ortsvorsteherin Yvonne Velten (Mitte) das rote Band durchschneiden – begleitet von Salutschüssen der Schützen der TSG Ober-Eschbach. Im Anschluss wird die Grundsteinrolle versenkt. Im weiteren Programm treten die Line Dancer der TSG auf, zudem findet ein Handspiel statt. Die Stadt bietet zudem Führungen durch den Neubau an. Außerdem dürfen sich die Gäste am Samstag auf Kaffee und Kuchen, Bier und Kaltgetränke freuen.

Foto: Stadt Bad Homburg

„LaCappella“ sucht Stimmen

Bad Homburg (hw). Gute Nachrichten für alle, die gerne singen: Nach den Sommerferien bieten die „LaCappella“-Vokalensembles wieder die Möglichkeit zum Einstieg.

„DieJungs“ suchen nach neuen Stimmen – Jungen, die Freude am gemeinsamen Singen haben und Teil eines dynamischen Ensembles werden möchten. Die Sänger ab etwa neun Jahren proben montags von 17.30 bis 19 Uhr im Gemeindehaus St. Marien.

Auch die „piccolini“ für alle ab der dritten Schulklasse – geprobt wird mittwochs von

17.45 bis 18.30 Uhr im Gemeindehaus St. Marien – sowie die „dolce“, Mädchen ab etwa zehn Jahren – Proben finden dienstags von 18.30 bis 20 Uhr im Gemeindehaus Heilig Kreuz in Burgholzhausen statt – freuen sich über neue Mitglieder. Die Ensembles legen besonderen Wert auf die musikalische Früherziehung und die Freude am Singen in einer Gemeinschaft.

Interessierte können sich direkt bei den „LaCappella“-Vokalensembles im Internet unter www.lacappella.de melden.

Friedrichsdorfer Sommerbrücke

Freitag, 16. August

Reggae: „Jamaram“, Sportpark, 19.30 Uhr

Samstag, 17. August

Clubmusik: „Four!“ live mit Instrumenten, Jazz, House, Funk und Broken Beat, Sportpark, 20.30 Uhr

Sonntag, 18. August

Jazz: „Jazzcombo Organic“, Freilichtbühne Alte Burg, 17.30 Uhr

Dienstag, 20. August

Kabarett: Andrea Volk mit „Mahlzeit! Büro und Bekloppte“, Sportpark, 19.30 Uhr

Mittwoch, 21. August

Punk: „Maid of Ace“, Sportpark, 19.30 Uhr

Freitag, 23. August

Coverband: „Niteshift“ mit Klassikern aus Pop, Soul, Dance, Charthits, Sportpark, 19.30 Uhr

Samstag, 24. August

Rockpark: „Pretty Weird“ spielt Skatepunk, „The Millers“ spielen Indie-Rock und „Tony Clark and Killing Time“, Sportpark, 18 Uhr

Sonntag, 25. August

Jazz: Martin Auer (HR-BigBand) lädt vier Jazz-Promis ein, Standards der Swing-Ära, Freilichtbühne Alte Burg, 18 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 15. August

Linden-Apotheke, Bad Homburg, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Freitag, 16. August

Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Am Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406

Samstag, 17. August

Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Stern-Apotheke, Oberursel, Taunusstraße 24A, Tel. 06171-73807

Sonntag, 18. August

Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439

Montag, 19. August

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchststadter Straße 2-4, Tel. 06171-4461

Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf, Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Dienstag, 20. August

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauer Allee 21, Tel. 06171-51038

Mittwoch, 21. August

Kur und Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Donnerstag, 22. August

Dornbach-Apotheke, Oberursel, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Freitag, 23. August

Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970

Samstag, 24. August

Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23201

Central-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100

Sonntag, 25. August

Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg, Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	08000-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222

Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung 06172-40130

Mainova AG für Friedrichsdorf 069-21388-110

Syna GmbH Stromversorgung 0800 7962787

Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung 06172-26112

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen 06031-821

Giftinformationszentrale 06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Klinik Usingen Weilburger Straße 48
Varisano Klinik Bad Soden, Kronberger Straße 36 in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Frankfurt

Klinikum Frankfurt Höchst 069-31060
Bürgerhospital 069-1500324

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr
samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr
feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Besuchen Sie auch
unser Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de



Matthias Kantenwein (Geschäftsführer Tagespflege Diakonie Friedrichsdorf gGmbH), Servet Dag (Geschäftsführer Vitos Hochtaunus gGmbH), Bernd Kuschel (Pflegedirektor Vitos Hochtaunus), Jürgen Nau (Vorstand Ökumenische Diakoniestation Friedrichsdorf), Michaela Krämer (Pflegedienstleitung Vitos Tagespflege Hochtaunus), Stefanie Reinhardt (stellv. Pflegedienstleitung Vitos Tagespflege Hochtaunus), Claudia Wenzel (Gesundheits- und Krankenpflegerin Vitos Tagespflege Hochtaunus), Diana Colloseus (Personalleiterin Vitos Hochtaunus) (v. l.) freuen sich über gesicherte Tagespflege im Haus Bornberg. Foto: Vitos Hochtaunus

Diakonie übernimmt Tagespflege der Vitos Klinik

Friedrichsdorf (fw). 29 Tagespflegeplätze für den Hochtaunuskreis stehen weiterhin in Friedrichsdorf zur Verfügung. Die Vitos Tagespflege Hochtaunus auf dem Gelände des Waldkrankenhauses in Friedrichsdorf-Köppern soll zum 1. September dieses Jahres von der Diakoniestation Friedrichsdorf per Betriebsübergang übernommen und als Tochtergesellschaft „Tagespflege Diakonie Friedrichsdorf gGmbH“ weitergeführt werden. Die Geschäftsführungen der beiden Unternehmen haben die dazu notwendigen vertraglichen Grundlagen geschaffen. Die Zustimmung der zuständigen Aufsichtsgremien ist nur noch eine Formsache. Alle Mitarbeiter werden weiterhin beschäftigt und alle bestehenden Tagespflegegäste behalten ihren Platz. Die Vitos Tagespflege Hochtaunus bietet derzeit 29 Plätze für die Tagesbetreuung von Menschen im höheren Lebensalter. Die Diakoniestation Friedrichsdorf verbindet mit der Übernahme der Tagespflege ein sozialpolitisches Signal, indem sie sich engagiert und nachhaltig für die Patienten und auch für die Belegschaft der Tagespflege in Friedrichsdorf einsetzt. Sie hat dafür eine eigene Gesellschaft in der Rechtsform der gGmbH gegründet. Die Diakonie wird die Tagespflege zunächst für drei Jahre mit einer Verlängerungsoption von einem Jahr am Standort im Haus Bornberg betreiben. Nach dieser Zeit sollen langfristig neue Räumlichkeiten in Friedrichsdorf bezogen werden. Bernd Kuschel, Pflegedirektor von

Vitos Hochtaunus und Heimleitung der Vitos Tagespflege Hochtaunus, freut sich über die Entwicklung: „Nachdem die Entscheidung zur neuen Struktur des klinischen Angebotes von Vitos Hochtaunus gefallen war, haben wir sofort begonnen Interessenten für die Übernahme der Vitos Tagespflege Hochtaunus zu finden. Unser Ziel war es, die Tagespflegeplätze für die Bevölkerung im Hochtaunuskreis zu erhalten. Wir freuen uns sehr, dass dies nun zusammen mit der Diakoniestation Friedrichsdorf gelungen ist. Bereits in den ersten Gesprächen mit den Vorstandsmitgliedern der Diakoniestation Friedrichsdorf wurde deutlich, dass wir ein gemeinsames Ziel hatten. Unsere Gespräche waren sehr konstruktiv und zielorientiert. Wir freuen uns darüber hinaus sehr, dass neben der Erhaltung der Tagespflegeplätze, unsere langjährigen Mitarbeitenden an ihrem Arbeitsplatz verbleiben und sich weiter kompetent um die Belange der Tagespflegegäste kümmern können“, erklärt Kuschel. In Folge der Übertragung von Vitos an die Tagespflege Diakonie Friedrichsdorf gGmbH können ab sofort wieder Interessenten aus Friedrichsdorf und dem Vordertaunus für die Tagespflege im Ortsteil Köppern aufgenommen werden. Bei Interesse kann sich an die Pflegedienstleitung Michaela Krämer unter Telefon 06175-791440 oder an den Geschäftsführer Matthias Kantenwein unter Telefon 06172-5988300 gewendet werden.

Zeugen gesucht

Friedrichsdorf (fw). Ein Unbekannter verschaffte sich zwischen Freitag um Mitternacht und 7 Uhr Zugang zu einem Einfamilienhaus in der Madame-Blanc-Straße, indem eine Fensterscheibe im rückwärtigen Hausbereich beschädigt wurde. Alle Räume wurden durchsucht. Der Täter verließ das Objekt samt Diebesgut in unbekannte Richtung. Zeugen sollen sich unter Telefon 06172-1200 melden.

Dienststellen früher zu

Friedrichsdorf (fw). Anlässlich einer Veranstaltung der Bediensteten der Stadt werden die städtischen Dienststellen, das Freibad, die Stadtbücherei, das Heimatmuseum Seulberg, das Philipp-Reis-Haus und das Stadtarchiv in Burgholzhausen am Donnerstag, 29. August, ab 17 Uhr, geschlossen. Für den Bereich der Stadtwerke, Färberstraße 13–15, gibt es unter Telefon 06172-7310 den Bereitschaftsdienst.

Körperverletzung

Friedrichsdorf (fw). Am späten Samstagabend kam es in der Herrenhofstraße zu einer Körperverletzung mit anschließender Bedrohung. Zwischen 21.30 Uhr und 21.50 Uhr verwickelte ein Unbekannter einen 26-Jährigen in ein Gespräch und schlug ihm unmittelbar mehrfach gegen den Kopf. Hierbei zog sich der Geschädigte einige Platzwunden am Kopf zu. Nach dem Angriff bedrohte der Täter den 26-Jährigen zudem noch. Anschließend flüchtete der Schläger in unbekannte Richtung. Er konnte als etwa 1,80 Meter groß beschrieben werden. Die Polizei nimmt Hinweise unter Telefon 06172-1200 entgegen.

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Falsche Polizisten

Friedrichsdorf (fw). Im Stadtgebiet kam es vermehrt zu Anrufen von „falschen Polizeibeamten“. Die angerufenen Senioren beendeten das Gespräch umgehend und informierten die Polizei. So konnte Schlimmeres verhindert werden. Die Betrüger erzählten, dass in der Nachbarschaft Einbrecher festgenommen worden seien, bei denen ein Hinweis auf die Anschrift der Angerufenen gefunden worden sei. Nun wolle man die Täter auf frischer Tat festnehmen, zur Sicherheit jedoch die Wertsachen der Angerufenen zunächst polizeilich „sichern“. Schmuck, Bargeld und die Ersparnisse auf dem Konto sollten abgehoben werden vor der Haustür abgelegt oder an einen „Kriminalbeamten“ in zivil übergeben werden. Grundsätzlich gilt: Die Polizei wird niemals Wertsachen abholen oder sichern wollen! Auch keine Staatsanwaltschaft oder eine andere „Behörde“ wird dies tun. Die Polizei rät in solchen Situationen das Gespräch sofort zu beenden und den Notruf 110. zu wählen.

Traktor-Treffen

Friedrichsdorf (fw). Der vor 22 Jahren gegründete „Club der Freunde alter Traktoren und Landmaschinen in Friedrichsdorf-Burgholzhausen“ lädt zum dritten Oldtimer- und Landmaschinen Fest am Sonntag, 18. August, in der Zeit von 10 bis 17 Uhr am Schützenhaus in Burgholzhausen in der Peter-Geibel-Straße 1 ein. Präsentiert werden bestens gepflegte und renovierte Traktoren, Unimogs, PKWs und Feuerwehrfahrzeuge aus dem privaten Besitz der Clubmitglieder. Auch Nicht-Clubmitglieder sind eingeladen, ihre Oldtimer mitzubringen, ausreichende Ausstellungsflächen sind vorhanden. Es werden Kaffee und Kuchen, Gegrilltes und passende Getränke angeboten. Der Club freut sich auf viele Besucher und Aussteller. Weitere Infos gibt es beim „Club der Freunde alter Landmaschinen Friedrichsdorf“ im Internet unter www.traktorclub-friedrichsdorf.de oder per E-Mail an info@traktorclub-friedrichsdorf.de.

Im Herzen von Bad Homburg erwartet Sie eine kulinarische Oase der Extraklasse

LIVINGROOM

COSY DINE & WINE

Wir bieten ein ständig wechselndes Mittagsmenue an.

Öffnungszeiten:
Dienstag-Sonntag 12:00-22:00 Uhr

Unsere Küchenzeiten
Business Lunch/Abendessen:
Dienstag-Freitag 12:00-14:30 Uhr
und von 18:00-22:00 Uhr

Restaurant LIVINGROOM
Kaiser-Friedrich-Promenade 85
D-61348 Bad Homburg v. d. H.
T. +49 6172 2656442

AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER: SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE? Ich helfe Ihnen – mit 26 Jahren Berufserfahrung! kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!



Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!

Friedrichsdorfer Woche
unter
taunus-nachrichten.de
Danke an über **125.000** online-Leser Woche für Woche
kostenfrei im Internet

Ökumenische Diakoniestationen
in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg

- Individuelle Pflegeberatung
- Ambulante häusliche Pflege
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Demenzbetreuung
- Hospiz- und Palliativberatung

Wir haben Termine frei für die Pflegeberatung nach § 37/3 SGB XI

Wir helfen Ihnen gerne

Diakoniestation Kronberg, Steinbach	Tel. 06173-92 63-0
Diakoniestation Eschborn, Schwalbach	Tel. 06196-95 47 5-0
Diakoniestation Bad Homburg	Tel. 06172-30 88-02

...damit Pflege menschlich bleibt

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

WIR HABEN EINE SCHWÄCHE FÜR STARKE QUALITÄT

Damit überzeugen wir das Rhein-Main-Gebiet seit 170 Jahren und jedes Jahr aufs Neue.

www.betten-zellekens.de ☎ 069/420000-0

TAUNUS CARRÉ
WILHELMSTR. 23 | 61381 FRIEDRICHSDORF

Einkaufen mit Flair



Die Kinder der Ferienspiele versammeln sich mit den Betreuern und dem Bürgermeister Lars Keitel (r.) vor dem Klettergerüst auf den Wehrwiesen. Foto: mas

Hawaii-Stimmung auf den Wehrwiesen

Friedrichsdorf (mas). Unter dem Motto „Sup Hai“ (Abkürzung für „Super Hawaii“) wurden am Montag auf den Wehrwiesen in Burgholzhausen die diesjährigen Ferienspiele eröffnet. Die Kinder zwischen sechs und elf Jahren warteten bereits voller Energie auf den Bänken, wurden noch einmal durchgezählt und in gleichaltrige Gruppen aufgeteilt. Gegen 9.30 Uhr stieß der Bürgermeister Lars Keitel dazu, um die Spiele zu eröffnen: „Ich bin mir sicher, es wird euch riesigen Spaß machen.“ Zusammen mit der Organisatorin der Ferienspiele, Friederike Wehrheim, vom Jugendbüro der Stadt, präsentierte er das Motto-plakat, warf sich eine Blumenkette um, und verteilte im Anschluss an jedes Kind eine Kappe mit der Aufschrift „Ferienspiele“. Noch schnell ein Gruppenfoto, und dann entließ der Bürgermeister die Kinder in ihre erste Aktivität: Das Bemalen der neuen Ferienspiele-Kappen.

Zwar finden die Ferienspiele inzwischen nur noch in Burgholzhausen statt – früher auch in Köppern – doch es kämen genau so viele Kinder. „Wir fühlen uns wohl hier“, sagte Wehrheim im Gespräch mit dem Hochtaunus Verlag und referierte auf dem schattigen Spielplatz und am naheliegenden Bach: „Viele Kinder nehmen nicht zum ersten Mal an den Spielen teil. Ein Junge aus der Gruppe ist sogar schon zum sechsten Mal dabei. Und wenn man aus dem Alter raus ist, kann man trotzdem als Betreuer teilnehmen, wie es auch bei

einigen der aktuellen Teamer der Fall ist.“ Doch selbst danach gäbe es noch eine weitere Möglichkeit, die Spiele nicht zu verpassen, erzählte Wehrheim: „Inzwischen gibt es schon Eltern, die selbst einmal in ihrer Kindheit an den Ferienspielen teilgenommen haben, die nun ihre Kinder zu den Wehrwiesen bringen.“ Die Aktivitäten der Sommerspiele sind dem diesjährigen Thema untergeordnet. „Sup Hai“ (Super Hawaii). So ist das entwerfen eigener Hawaii- oder Superheldenklamotten geplant, aber auch das Spielen von „Superhelden aus dem Alltag“. Ein Brettspiel, das von den Betreuern eigenständig entworfen wurde. Es stehen aber auch allgemeine Punkte auf dem Programmplan, die etwa im vorherigen Jahr gut ankamen. Es sollten eigene Schiffe gebastelt und im Bach zu Wasser gelassen werden, führt Wehrheim aus, man wolle einen eigenen Barfußpfad mit selbst gesammelten Materialien aus dem angrenzenden Wald bauen, es gäbe eine Wasserschicht und es solle auch wieder eine Murbahn gebaut werden. Zwischendurch bekämen die Kinder zur Stärkung Mittagessen geliefert. Neue Interessenten müssen sich jedoch leider bis zum nächsten Jahr gedulden. Die Kinder würden „innerhalb weniger Tage zu einer „krassen Gruppe“ zusammenwachsen, wie Wehrheim schilderte, ein Nachzug störe die Gruppendynamik zu sehr, was weder für die schon anwesenden noch für die neuen Kinder schön sei.

Anreize für Grundstückseigentümer

Friedrichsdorf (fw). Im Zuge des Städtebauförderprogramms „Lebendige Zentren Friedrichsdorf“ startet das „Anreizprogramm zur Förderung von Gebäudemodernisierungen und Freiflächengestaltungen“. Die Stadt lädt alle Grundstückseigentümer im Geltungsbereich des Anreizprogramms zu einer Info-Veranstaltung am Mittwoch, 28. August, um 18.30 Uhr ins Rathaus, Hugenottenstraße 55, Sitzungssaal 101, ein. Die Veranstaltung bietet Gelegenheit, mehr über das neue „Anreizprogramm“ zu erfahren. Ziel des Programms ist es, die Modernisierung von Immobilien sowie die Aufwertung privater Freiflächen zu unterstützen, um die Lebensqualität und das Stadtbild zu verbessern. Das „Anreizprogramm“ bietet Eigentümern finanzielle Unterstützung für investive Maßnahmen an Gebäuden und auf privaten Freiflächen wie etwa Fassadendämmung, Fensteraustausch, Dachbegrünung, Entsiegelung und Begrünung von Flächen sowie Erhalt und Erneuerung historischer Gebäude. Es werden Zuschüsse von bis zu 25 Prozent der förderfähigen Kosten gewährt, mit einer maximalen Förderung von 20 000 Euro pro Maßnahme. Insgesamt können für die Kombination von Projekten zur Gebäudemodernisierung und zur Freiflächengestaltung bis zu 40 000 Euro je Grundstück bewilligt werden. Das Programm ist Teil des Städtebauförderungsprogramms „Lebendige Zentren“, welches von der Stadt in Zusammenarbeit mit dem Hessischen Ministerium

für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen (HMWEVW) umgesetzt wird. Der Geltungsbereich des „Anreizprogramms“ umfasst die Gebiete „Am Houiller Platz“ sowie den Bereich rund um die Hugenottenstraße/Bahnstraße und Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße. Die Geltungsbereiche des „Anreizprogramms“ können laut Stadtverwaltung im Internet unter <https://lebendige-zentren-friedrichsdorf.de/anreizprogramm/> eingesehen werden.

Während der Informationsveranstaltung am 28. August werden Mitarbeitende der Stadtverwaltung sowie externe Experten die Details des „Anreizprogramms“ vorstellen, darunter die genauen Rahmenbedingungen der Förderung, die Fördergegenstände sowie die Schritte zur Antragstellung. Teilnehmer haben anschließend die Möglichkeit, Fragen zu stellen und in den individuellen Austausch zu treten. Die Stadt freue sich auf eine rege Teilnahme und hoffe, dass viele Grundstückseigentümer die Möglichkeit nutzen, ihre Immobilien zu modernisieren und das Stadtbild nachhaltig aufzuwerten, sagen die Verantwortlichen: „Nehmen Sie die Chance wahr, sich aus erster Hand zu informieren und Ihre Fragen direkt an die Experten zu richten.“

Die Stadt Friedrichsdorf wurde 2019 mit dem Fördergebiet „Stadtkern“ in das Städtebauförderungsprogramm „Aktive Kernbereiche in Hessen“ aufgenommen, welches 2020 in das Folgeprogramm „Lebendige Zentren“ überführt wurde. Im Rahmen des Förderprogramms werden verschiedene kleine bis große Projekte zur Stärkung und Belebung der Innenstadt im Rahmen eines Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) definiert. Hierzu zählen etwa die Umgestaltung des Parks an der Bleiche, der Umzug der Stadtbücherei an den Houiller Platz oder das „Anreizprogramm“. Mit dem begleitenden Fördergebietsmanagement wurde die Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH (DSK) Wiesbaden beauftragt. Mehr Informationen gibt es im Internet unter <https://lebendige-zentren-friedrichsdorf.de>.

Eine besondere Ferienfreizeit mit einmaliger Höhlenerkundung

Friedrichsdorf (fw). Seit vielen Jahren fahren Friedrichsdorfer Jugendliche mit dem Jugendbüro auf „Abenteuer-Freizeit“ mitten in die Fränkische Schweiz. Kürzlich ging die Reise für 13 Jugendliche und drei Betreuer wieder los. Die Jugendherberge Pottenstein wurde erneut für eine Woche behaust. Nach der Ankunft und dem Bettenbeziehen lernte sich die ganze Gruppe bei gemeinsamen Spielen kennen. Ganz nach dem Motto „Raus aus der Stadt – ab in die Natur“ begann das erste Abenteuer. Eine Führung durch die Sophienhöhle mit anschließendem Besuch der Falkenrei Burg Rabenstein und einer beeindruckenden Flugvorführung der großen Raubvögel. Am nächsten Tag standen Teamfähigkeit und Kletterspaß auf dem Programm. Nach kniffligen Kooperationsspielen, die nur als Gruppe gemeistert werden konnten, hieß es dann rein in die Kletterausrüstung und ran an die Kletterwände. Auf dem Gelände der Jugendherberge konnten die eigenen Grenzen überwunden werden. Dafür sorgten außer der eigenen Kletterhalle mit Boulderwand auch die verschiedenen Stationen wie Felsklettern, Seilbrücke und Flying Fox auf dem Gelände. Der neue Tag brachte endlich alle zum Paddeln auf das Flüsschen „Wiesent“. Nach fachgerechter Einweisung durch den dortigen Kajak- und Kanu-Verleih konnte sich die Gruppe in Zweierkajaks auf der Wiesent mit der Paddeltechnik vertraut machen. Danach wurde eine Abkühlung im Freibad genossen. Doch das

größte Abenteuer, da waren sich alle einig, wartete am darauffolgenden Tag auf die Truppe. Der Besuch der zweiten Höhle glich nicht annähernd dem ersten Besuch. Im strömenden Regen wurden die Jugendlichen mit Helmen, Seilen, Gurten sowie Stirnlampen ausgestattet und fünf Meter tief in eine touristisch nicht erschlossene Höhle abgeseilt. Sinneserfahrung durch Höhlenerforschung. Außer der Erfahrung von absoluter Dunkelheit und Stille galt es nun selbstständig die verschiedenen Wege zu erkunden, von denen aber nur einer wieder ins Freie führte. Auf allen vieren krochen die Jugendlichen durch die schmalen Schächte bis sie das Tageslicht wieder erreichten. Den Nachmittag und Abend gestaltete die Gruppe eigens mit Beachminton auf dem Volleyballfeld der Jugendherberge und Tischtennis-Rundlauf. Am Wochenende wurde Bayreuth unsicher gemacht. Mit Kameras und Fragen bewaffnet erkundeten die Jugendlichen mit einer City-Bound Stadtralley Bayreuth. Im Anschluss ging es in die Therme Obersees, die Jugendlichen nutzen den Funbereich der Therme aus. Das Highlight waren die Rutschen: Eine über 90 Meter lange Reifen-Erlebnissrutsche mit Lichteffekten sowie die Breitrrutsche mit Wellen, die mehrere Jugendliche gleichzeitig benutzen konnten. Die Abenteuer waren am Ende der Freizeit einer Meinung: „Die Woche war viel zu schnell vorbei, und alles was wir erleben durften, war etwas ganz Besonderes und Einmaliges!“



Stolz dürfen die Jugendlichen sein, nachdem sie eine touristisch nicht erschlossene Höhle durchwandert sowie durchkrochen und wieder ans Licht gefunden haben. Foto: privat

Radförderung und Klimaschutz

Friedrichsdorf (fw). Von Sonntag, 1., bis Samstag, 21. September, beteiligt sich Friedrichsdorf gemeinsam mit dem Hochtaunuskreis am Stadtradeln, einer jährlich stattfindenden, internationalen Aktion. In diesem Zeitraum sind alle Bürger aufgerufen, für mehr Lebensqualität, Radförderung und Klimaschutz in die Pedale zu treten. Vereine, Firmen und andere Einrichtungen, aber auch Privatleute können sich als Gruppe oder auch als Einzelperson anmelden und um die Wette radeln. Die Anmeldung erfolgt über das Internet unter www.stadtradeln.de/friedrichsdorf. Unter den Teilnehmern werden am Ende attraktive Preise verlost, unabhängig von den gefahrenen Kilometern. Darüber hinaus werden die aktivsten Teilnehmer und Gruppen gesondert ausgezeichnet. Weiterhin werden beim Stadtradeln bundesweit die fahradaktivsten Städte, Gruppen und Teilnehmer ausgezeichnet. Am einfachsten geht die Teilnahme mit der „Stadtradeln-App“. Die gefahrenen Kilometer werden automatisch registriert. Diese können aber auch über einen Internetzugang gespeichert werden oder auch analog, ohne Internetanschluss. Das Klimabündnis hat die Kampagne 2008 gestartet. Ziel von Stadtradeln ist es, einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten, ein Zeichen für vermehrte Radförderung in der Kommune zu setzen und

natürlich Spaß beim Fahrradfahren zu haben. Kommunalpolitiker als die lokalen Entscheidungsträger in Sachen Radverkehr können „erfahren“, was es bedeutet, in der eigenen Kommune mit dem Rad unterwegs zu sein und dann Verbesserungsmaßnahmen anstoßen oder umsetzen. Gesucht wird auch ein Stadtradeln-Star, der öffentlichkeitswirksam in diesem Zeitraum ganz auf seinen PKW verzichtet. Über die Meldeplattform „RADar!“ können Teilnehmer zudem störende oder gefährliche Stellen der Kommune melden. Ausführliche Infos gibt es im Internet unter www.stadtradeln.de oder unter Telefon 06172-7311300 oder per E-Mail an alina.bauckhage@friedrichsdorf.de.



Bunter Flohmarkt mit Kaffeekranz

Friedrichsdorf (fw). Am Samstag, 17. August, wird von 14 bis 18 Uhr im Waldkrankenhaus Köppern ein bunter Kleiderflohmarkt veranstaltet. Die „Laienhilfe Miteinander“ räumt dabei bereits einen Teil ihres gemeinnützigen Kleiderlädchens, weil das psychiatrische Krankenhaus nach Bad Homburg umzieht. Da an diesem Tag auch der traditionelle Kaffeemittag der Laienhilfe stattfindet,

gibt es Kaffee und Kuchen, solange der Vorrat reicht (die Laienhilfe nimmt für Kaffee und Kuchen gerne eine freiwillige Spende entgegen). Die Adresse lautet Emil-Sioli-Weg 1 bis 3. Besucher können auf dem Besucherparkplatz der Klinik parken. Zum Flohmarkt müssen Besucher nur den Hinweisen „Veranstaltung“ folgen. Der Flohmarkt findet wetterunabhängig im Innenbereich statt.





Start für den Zeppelin NT vom „Kronenhof“ aus.

Foto: Jens Schenkenberger

Zeppelinpost zum Luftschiffstart

Hochtaunus (how). Von Donnerstag, 15. August, bis Sonntag, 18. August, ist es wieder soweit: Der Zeppelin NT von Friedrichshafen am Bodensee ist zu Gast in Bad Homburg. Bei gutem Wetter wird der Zeppelin rund 500 Fluggästen einen atemberaubenden Blick auf Frankfurt am Main und Umgebung gewähren. Die Starts und Landungen kann man am „Kronenhof“ in Bad Homburg, wo der Zeppelin für den Zeitraum beheimatet ist, hautnah miterleben – ein besonderes Spektakel für alle großen und kleinen Luftschiffbegeisterten oder die, die es noch werden möchten. Zu diesem Anlass hat sich der Verein für Zeppelin-Luftschiffahrt Zeppelinheim als Mitträger des Zeppelin-Museums in Zeppelinheim, nahe dem Frankfurter Flughafen gelegen, eine besondere Aktion einfallen lassen. Bereits zum dritten Mal veranstaltet der Verein mit Unterstützung des Kulturbüros der Stadt Neu-Isenburg die Aktion „Zeppelinpost für jedermann“. Dabei stiftet der Verein Postkarten und Sonderstempel sowie die Stadt Neu-Isenburg Sonderbriefmarken. Die Teilnehmer können die Karten an Freunde und Verwandte oder sich selbst adressieren und in einen Zeppelin-Postkasten am Ort einwerfen. Diese werden dann mit dem Zeppelin auf einem der Flüge über Frankfurt transportiert und danach der Deutschen Post zur weiteren Beförderung übergeben. Die Aktion ist für die Teilnehmer kostenlos, über eine Spende freuen sich der gemeinnützige Verein und das Museum. „Wir freuen uns, dieses tolle Projekt des Vereins, das schon eine kleine Tradition geworden ist, auch in diesem Jahr wieder zu unterstützen“, sagt Christian Kunz, Museumsleiter

der Stadt Neu-Isenburg. „Besonders schön ist, dass im vergangenen Jahr auch viele Kinder und Jugendliche die Aktion begeistert angenommen haben!“ Während die Aktion im Museum bereits seit dem 26. Juli läuft, wird diese nun bei gutem Wetter erstmals an einem Stand des Vereins am „Kronenhof“ fortgeführt, um dem großen Interesse am Zeppelin gerecht zu werden. Außer der Zeppelinpost-Aktion werden auch einige Luftschiffsouvenirs angeboten werden. Jedoch alles nur, solange der Vorrat reicht: Die Postkarten sind auf 1000 Exemplare limitiert, die Sonderbriefmarken auf 500 Stück beziehungsweise 100 Stück für den Versand ins Ausland. „Bei der Aktion im vergangenen Jahr wurden die Karten nicht nur nach Deutschland verschickt, alleine in die USA gingen rund 40 Karten, aber auch nach Australien, Kanada, Südafrika, Argentinien, Guatemala, Japan und in das europäische Ausland“, erinnert sich Jens Schenkenberger, Vorsitzender des Vereins und Initiator der Aktion. „Dazu beigetragen hatte auch die Ankündigung der Aktion auf Social-Media-Plattformen, die großes Interesse unter Luftschiffbegeisterten aus der ganzen Welt nach sich zog!“ Die Anzahl der frankierten Karten ist pro Person auf zwei Stück limitiert, einzeln gibt es die Briefmarken nicht. Damit die Aktion auch in diesem Jahr ein Erfolg wird, muss nun nur noch das Wetter mitspielen. Nähere Infos zum Museum gibt es im Internet unter www.zeppelin-museum-zeppelinheim.de, zum Verein unter www.zeppelin-luftschiff-verein.de sowie zu den Zeppelinflügen unter www.zeppelinflug.de.

Brötchenbacken wie im Jahr 1928



Mit drei Backöfen durch drei Jahrhunderte: Brotbacken war früher eine Domäne der Frauen und überdies zentraler Bestandteil der Selbstversorgung auf dem Land. Die historischen Hespark-Hausfrauen zeigen, welchen Stellenwert „unser täglich Brot“ im bäuerlichen Haushalt hatte, und nehmen Besucher an offener Herdstelle, am Sparherd und im Backhaus mit auf eine kulinarische Zeitreise der Sinne. Kinder ab sechs Jahren können ins Jahr 1928 hüpfen und Frieda Sommer im Haus aus Eisemroth beim Brötchenbacken helfen. Oder sie gehen Tante Albertine im Jahre 1779 beim Backen in der Tortenpfanne zur Hand. Dies geschieht am offenen Feuer im Haus aus Frankenbach. Im Backhaus benötigt Frieda Sommers Schwester Toni die Unterstützung fleißige Besucher beim Backen kleiner Roggenbrote im Holzbackofen. Das Backwerk kann danach verzehrt oder mitgenommen werden. Gebacken wird von Montag, 19. August, bis Freitag, 23. August, jeweils ab 11 Uhr. Die nächsten Runden starten um 12.30, 14 und 15.30 Uhr. Die Durchgänge dauern jeweils eine Stunde. Foto: Oliver Rossi

Smartphone & Co.

Bad Homburg (hw). Auch in den Sommerferien wird jeden Montag und Freitag von 10.30 bis 12.30 Uhr individuelle Hilfe bei der Nutzung von Smartphone, Tablet und Co. angeboten. Es werden Fragen beantwortet, und es wird beim Lösen der technischen Probleme geholfen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Der Treff findet im Stadtteil- und Familienzentrum Berliner Siedlung/Gartenfeld, Heuchelheimer Straße 92c, statt. Kontakt per E-Mail an sfz-bad-homburg@caritas-hochtaunus.de oder unter Telefon 06172-59760133.

Beratungstermine

Bad Homburg (hw). Die Beratungsstelle für Menschen mit Beeinträchtigung ist wieder durch Lisa Strissel besetzt. Sie kümmert sich um alle Fragen und Anliegen rund um die Themen Schwerbehinderung, Schwerbehindertenausweis, barrierefreier Umbau im Eigenheim und in der Wohnung. Lisa Strissel ist unter Telefon 06172-1005033 zu erreichen.

Handelsblatt
BESTE Kunden-Beratung
2024
Nassauische Sparkasse
Im Vergleich der Regionalbanken
Sonderauswertung
11.06.2024

So persönlich wie Ihre Werte.

Profizieren Sie von kompetenter Beratung auf höchstem Niveau rund um Vermögens-, Vorsorge- und Immobilienmanagement – seit Generationen und über Generationen hinweg.

Ihr persönlicher Ansprechpartner vor Ort:
Florian Wenig,
Leiter Private Banking Region
Bad Homburg/Usingen
Telefon: +4961136427301
E-Mail: florian.wenig@naspas.de

naspas.de/privatebanking

Naspa
Private Banking

Bewerben für den Klimaschutzpreis

Hochtaunus (how). Noch bis zum 15. September sind Bewerbungen zum Klimaschutzpreis des Hochtaunuskreises möglich. Mit dem Preis würdigt der Kreis zum dritten Mal lokale Beiträge zum Klimaschutz von Privatpersonen, Vereinen oder anderen Institutionen. Im vergangenen Jahr war der erste Platz des Preises mit einem Preisgeld in Höhe von 5000 Euro dotiert. Die Zweitplatzierten konnten sich über 2000 Euro freuen und die Drittplatzierten über 1000 Euro. Genau das steht den Siegreichen dieses Jahr erneut in Aussicht. Wie in den Jahren zuvor werden die Preise in einer feierlichen Veranstaltung vom Landrat Ulrich Krebs überreicht. Die letztjährige Preisverleihung zeigte nachdrücklich, welchen Einfluss das Wetter auf unser Leben hat und dass das Klima geschützt werden muss: An diesem Tag brach der Winter mit starken Schneefällen über den Hochtaunuskreis herein und erschwerte die Anreise zur Verleihung. Trotzdem nahmen viele den beschwerlichen Weg auf sich und wurden mit einem wunderschönen Abend belohnt. Außer der Verleihung der Preise richteten Landrat Ulrich Krebs und Thorsten Schorr, Erster Kreisabgeordneter sowie zuständiger Dezernent für Klimaschutz, lobende Worte an alle Teilnehmer, die Projekte wurden präsentiert, und im Anschluss fand ein reger Austausch über verschiedene Ideen zum Klimaschutz statt. Abgerundet wurde die Veranstaltung durch die Ausstellung „Klima braucht Energie“ des Regionalverbands Frankfurt Rhein Main. Die Bedingungen für die Teilnahme 2024 sind dabei die gleichen wie in den Jahren zuvor. Sowohl Privatpersonen als auch Initiativen, Vereine oder Unternehmen können sich direkt beim Hochtaunuskreis bewerben. Eingereicht werden können Aktivitäten, Leistungen und

Projekte, die den Klimaschutz im Hochtaunuskreis fördern, die selbst aktiv zum Klimaschutz beitragen oder die Öffentlichkeit auf das Thema Klimaschutz lenken. „Machen Sie noch mit und beschreiben Sie das Projekt auf maximal vier DIN-A4-Seiten. Begründen Sie, warum das Projekt für den Klimaschutz geeignet ist. Um es besser zu veranschaulichen, können Fotos und Skizzen ergänzt werden. Auch über Videos von bis zu vier Minuten Länge freuen wir uns. Sie können sich mit Ihrem eigenen Projekt bewerben, aber auch die Projekte von Dritten, die den Klimaschutzpreis noch nicht kennen oder das Potenzial ihrer tollen Idee unterschätzen. Die Bewerbungen werden per E-Mail an klimaschutzpreis@hochtaunuskreis.de oder postalisch an folgende Adresse entgegengenommen: Hochtaunuskreis – Der Kreisausschuss Stabsstelle Mobilität, Klimaschutz, nachhaltige Kreisentwicklung und Umweltbildung, Ludwig-Erhard-Anlage 1-5, 61352 Bad Homburg. Einsendeschluss ist der 15. September“, heißt es. Die Auszeichnung kann an jede natürliche oder juristische Person, Personenvereinigung, Gruppe, Arbeitsgemeinschaft, Institution oder sonstige Personenmehrheit verliehen werden. Voraussetzung für die Verleihung des Preises ist, dass sich deren Wohnsitz, Arbeitsort oder Geschäftssitz im Hochtaunuskreis befindet und dass das eingereichte Projekt, die Leistung oder Aktivität im Zeitraum zwischen dem 1. Juni 2023 und dem 30. Mai 2024 stattgefunden hat oder stattfindet. Weitere Informationen zum Klimaschutzpreis und den Vergabekriterien erteilt die Stabsstelle Klimaschutz, nachhaltige Kreisentwicklung und Umweltbildung des Hochtaunuskreises. Entweder per E-Mail an klimaschutzpreis@hochtaunuskreis.de oder unter Telefon 06172-9999115 oder -9232.

TAKTGEFÜHL

Tanzcafé

Ab September jeden Montag im Taktgefühl. Kaffee, Kuchen und die beste Tanzmusik. Das Tanzcafé für Junggebliebene. Alle Infos auf www.taktgefuehl.de

ab 02.09.2024 / Eintritt: 12,-€ (ein Heißgetränk und Kuchen inkl.)
Einlass: 14:00 Uhr / Edouard-Desor-Straße 2, 61381 Friedrichsdorf



Das Team von „Foto-König“ (v. l.): Dorothe Bogner, Bernhardt König, Christian König und Oliver Wilbertz. Foto: jk

Das Fotogeschäft von Bernhardt König schließt nach 46 Jahren

Bad Homburg (csc). Die älteren Bad Homburger können sich sicher noch gut erinnern. Wer Passbilder machen lassen wollte, einen Urlaubsfilm zu entwickeln hatte oder auf der Suche nach einer guten Kamera war, der ging zu Foto-Porst in der Louisenstraße. Seit 46 Jahren ist das Fotogeschäft von Bernhardt König dort zu finden, inzwischen hat es sein Sohn Christian übernommen, doch Mitte September wird auch dieses Traditionsgeschäft schließen.

Auch wenn er selbst König heißt, so war es doch immer der Kunde, der sich in seinem Laden wie ein solcher fühlen sollte. „Willkommen und gut aufgehoben sollte er sein“, betont der Seniorchef. Das ist die Konstante, die sich bis heute durch das bewegte Geschäftsleben des inzwischen 78-Jährigen zieht. Auch wenn sich im Fotogeschäft innerhalb von fast fünf Jahrzehnten vieles verändert hat. Die Coronakrise hat auch Ringfoto König, wie das Geschäft jetzt heißt, schwer gebeutelt. Die hohe Ladenmiete war trotz Lockdown fällig, und auch danach wurde es nicht einfacher. Die Passbild-Verordnung habe dem Geschäft die Beine weggezogen, so Bernhardt König traurig. Laut dieser muss jede Behörde bis Mai 2025 mit einem Passbildautomaten ausgestattet sein, der ein digitales Foto erstellt. Passbilder auf Papier sind dann nicht mehr zulässig. „Bisher haben wir etwa 700 bis 1000 Passbilder pro Monat angefertigt, die Bewerbungsfotos nicht mitgerechnet. Davon konnten wir unsere Ladenmiete und einen Teil der Angestelltegehälter bezahlen“, resümiert Bernhardt König. Doch diese Einnahmen fielen nun durch die neue Passbild-Verordnung weg, nicht nur in seinem Geschäft.

Seit einigen Tagen kleben schon die Banner mit der Aufschrift „Räumungsverkauf“ in den Ladenfenstern. Anfang September startet der Abverkauf, und Mitte September wird sich dann die Ladentür für immer schließen. Sohn Christian König, 43 Jahre alt, hat das Geschäft

2008 übernommen. Auch die langjährigen Mitarbeiter Jürgen Kriegel (33 Jahre), Dorothe Bogner (18 Jahre), Oliver Wilbertz (18 Jahre) und Jakob Müller (10 Jahre) sind betroffen und müssen sich nach neuen Jobs umsehen.

Dabei sah es zu Beginn so aus, als würde Bernhardt König gar kein Ladengeschäft auf der Louisenstraße ergattern können. Die Chance, sich selbstständig zu machen, hatte sich zufällig ergeben. Zuvor war Bernhardt König Filialleiter bei Foto-Porst am Frankfurter Roßmarkt, die zu den umsatzstärksten von 500 Filialen bundesweit gehörte. Nun bot sich die Gelegenheit, einen eigenen Laden als Franchise-Unternehmen zu eröffnen. „Drei Abende lang bin ich durch Bad Homburg getigert auf der Suche nach einem Ladenlokal, am liebsten in bester Lage, also auf der Louisenstraße. Aber es gab einfach nichts“, erinnert sich Bernhardt König. Dann ergab sich eine Chance, und er schlug zu. Aus dem Büro einer Kohlenhandlung in der Louisenstraße 23 wurde mit viel Renovierungsarbeit Foto-Porst. „Am 2. November 1978 war die Eröffnung und damals gab es bereits sechs Fotogeschäfte in der Kurstadt“, erinnert sich König. 1996 bezog Bernhardt König einen neuen Laden in der unteren Louisenstraße Nummer 89. Grund hierfür war, dass das Haus abgerissen wurde, und heute befindet sich dort das Bekleidungsgeschäft Peek & Cloppenburg. 1996 richtete Bernhardt König auch ein Labor im Laden ein, der größer war als der zuvor. Außerdem gab es dort auch die ersten Terminals, an denen Kunden sich die Bilder schauen und dann entscheiden konnten, welche entwickelt werden sollten.

Auch an den Kamera-Flohmarkt 2008, den „Foto-König“ organisierte und bei dem über 8000 Euro für wohltätige Zwecke zusammenkamen, erinnert sich Bernhardt König gern zurück. „Es war eine gute Zeit. Wir haben es immer mit Herzblut gemacht.“



Am 2. November 1978 feierte das Fotogeschäft von Bernhardt König in der Louisenstraße Eröffnung. Das Haus wurde 1996 abgerissen. Foto: jk

Jazzabend mit biblischer Lesung

Bad Homburg (hw). Swingenden Jazz genießen bei Wasser, Wein oder Whisky und die eine oder andere Erzählung hören, die einen Jesus zeigen, der ganz anders ist als erwartet. Für die Gäste spielen die „methu-SAX-lixé“, Ingrid Huber und Werner Brosze, Jazz auf alten Saxofonen. Zu Gehör bringen sie Evergreens wie „Fly Me To The Moon“, „Sunny“

und „Blue Moon“, ein Mix aus Jazzstandards, Swing und Latin, Melodien aus Revuen und Filmen, Balladen und Anleihen aus Rock und Pop. Der Jazzabend mit biblischer Lesung bei Wasser, Wein und Whisky findet am Sonntag, 18. August, von 19 bis 21.30 Uhr im Garten der evangelischen Kirche „Zur Himmelspforte“, Ober-Eschbacher Straße 76, statt.

Neues Spielfeld für den Hockeysport

Bad Homburg (hw). Hellgrün erstrahlt der Kunstrasen auf dem neuen Hockeykleinspielfeld am Sportzentrum Nord-West. Nach rund einem Jahr Bauzeit sind die von der Stadt Bad Homburg in Auftrag gegebenen Arbeiten zur Erneuerung des Platzes abgeschlossen. „Wir freuen uns, dass der Hockey-Club Bad Homburg (HCH) und weitere Sportgruppen nun einen modernen Platz bespielen können“, sagt Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek bei der Übergabe des Hockeyfelds an den HCH-Vorsitzenden, Lars Platz.

Doch der Hockeyplatz wurde nicht „einfach nur“ saniert. Auf dem Areal befanden sich zuvor zwei kleinere Sportflächen, eine rote Kunststofffläche mit Toren und Basketballkörben sowie Weitsprunggrube und ein Kunstrasenplatz. Beide Flächen waren in die Jahre gekommen und dringend sanierungsbedürftig. In einer Machbarkeitsstudie wurden verschiedene Ausbauplanvarianten erarbeitet und gegenübergestellt. Nach einem sorgfältigen Abwägungsprozess fiel die Entscheidung zugunsten einer Zusammenlegung der beiden Miniplätze und Neubau eines Hockeykleinspielfelds aus, was aber auch von anderen Sportarten wie zum Beispiel Fußball genutzt werden kann. Für die Zusammenlegung der beiden vorigen

Felder musste ein Höhenunterschied von etwa 1,50 Metern durch Winkelstützmauern ausgeglichen werden.

Das neue Hockeykleinspielfeld misst 61 mal 44 Meter und ist ausgestattet mit CO₂-neutralem Kunstrasenbelag und einer Versenkbergungsanlage. Die Bewässerung, die das Verletzungsrisiko der Spieler minimiert, kann bedarfsgerecht, sparsam und zielgerichtet dosiert werden. Ausgeleuchtet wird der Platz von einer Flutlichtanlage bestehend aus vier zwölf Meter hohen Masten mit insektenfreundlichen LED-Strahlern mit verringerter Lichtverschmutzung. Ein umlaufender Ballfangzaun friedet das Gelände ein.

Die weiteren Nutzungsmöglichkeiten der alten Kunststofffläche sind nun in anderen Bereichen der Sportanlage zu finden: Die Ersatz-Weitsprunganlage wurde in das Segment der Kampfbahn verlegt und dort eine neue Sprunggrube eingebaut sowie eine entsprechende Markierung aufgebracht. Die Basketballkörbe wurden abmontiert, und stattdessen wurde ein Streetball-Feld im Segment der Kampfbahn mit mobilen Basketballkörben eingerichtet.

Die Gesamtkosten der Baumaßnahme liegen bei rund 1,7 Millionen Euro.



Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek und HCH-Vorsitzender Lars Platz bei einem spontanen Einweihungs-Match mit dem HCH-Nachwuchs. Foto: Stadt Bad Homburg

Fördergeld für „Digital und smart den Limes überwinden“

Bad Homburg (hw). Die Städte Bad Homburg, Friedrichsdorf und Wehrheim freuen sich, im Rahmen des Förderprogramms „Starke Heimat“ rund 1,3 Millionen Euro an Fördergeldern zur Umsetzung des interkommunalen Projekts „Digital und smart den Limes überwinden“ erhalten zu haben. Ziel dieses Projekts ist die Erweiterung des Digitalisierungsangebots in den beteiligten Kommunen, um Bürgern sowie Besuchern transparente Informationen, Freizeitangebote und Schulungsmöglichkeiten bereitzustellen.

„Mit dem Programm ‚Digital und smart den Limes überwinden‘ setzen wir in Bad Homburg und den Nachbargemeinden Friedrichsdorf und Wehrheim ein klares Zeichen für die Zukunft. Durch die Nutzung modernster Sensortechnologie und die Bereitstellung transparenter Informationen schaffen wir nicht nur mehr Sicherheit, sondern auch eine höhere Lebensqualität für unsere Bürger“, sagt Oberbürgermeister Alexander Hetjes.

Das Projekt umfasst insgesamt acht Teilprojekte, darunter auch die Erfassung von Infrastruktur- und Umweltdaten mithilfe moderner Sensortechnologie. Diese Daten werden teilweise öffentlich auf den Websites der drei Kommunen in sogenannten Cockpit- und Karten-Ansichten einsehbar sein. Zu den erfassten Daten zählen unter anderem die Hochwasser-Überwachung, die Regen-/Niederschlagsmessung, die Bodenfeuchteüberwachung sowie die E-Ladesäulenüberwachung. Die gewonnenen Daten dienen nicht nur der Transparenz, sondern auch der effizienten Planung und Ressourcenoptimierung. So werden beispielsweise die Pegelstände der örtlichen Gewässer wie Erlenbach, Wiesbach und Eschbach gemessen und überwacht, um Prognosen zu erstellen. Die Bodenfeuchtesensoren helfen bei der gezielten Bewässerung von Jungbäumen, und die E-Ladesäulenüberwachung zeigt die Verfügbarkeit öffentlicher Ladepunkte an.

„Die Digitalisierung bietet uns enorme Chancen, die wir in Bad Homburg nutzen. Projekte

wie die Bodenfeuchteüberwachung zur optimalen Bewässerung unserer Bäume oder die E-Ladesäulenüberwachung sind nur einige Beispiele dafür, wie wir durch smarte Technologien nicht nur effizienter, sondern auch nachhaltiger arbeiten können“, so Hetjes.

Ein weiterer Schwerpunkt des Projekts liegt auf der digitalen Erweiterung touristischer Angebote. Durch die Anbringung von QR-Codes an Sehenswürdigkeiten und die Entwicklung interaktiver Inhalte wird ein barrierefreier Zugang zu Informationen geschaffen. Die Stadt Bad Homburg ist bereits mit zwei Touren in der Stempelpass-App vertreten, die spielerisch zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten führen. Diese App wird weiter ausgebaut, um noch mehr historische und interaktive Elemente zu bieten.

Wehrheim erweitert den digitalen Erlebnisraum mit einer Tour auf dem Klimaerlebnispfad, unterstützt durch Mittel des Landes Hessen. Das Projekt „Digitale Inklusion“ sorgt dafür, dass digitale Angebote auch für spezielle Zielgruppen zugänglicher werden. Dazu gehören familienfreundliche und barrierefreie Geocaching-Routen sowie IT-Equipment für Stadtbibliotheken und Familienzentren. Auch VR-Brillen werden beschafft, um Menschen mit Mobilitätseinschränkungen virtuelle Besichtigungen zu ermöglichen.

Im Rahmen des Projekts „Digitale Rathausinformation“ werden moderne Informationsstellen in den Rathäusern eingerichtet. Interaktive Touch-Screens ermöglichen den Bürgern, sich selbstständig über aktuelle Informationen zu informieren und digitale Bürger-Services zu nutzen. Dies trägt zur Entlastung der Mitarbeiter am Empfang und zur Optimierung der Verwaltungsprozesse bei.

Die Online-Plattform zur Bürgerbeteiligung befindet sich aktuell in der Konfigurationsphase und wird bald intern getestet. Diese Plattform soll den Bewohnern ermöglichen, sich aktiv an der Stadtentwicklung zu beteiligen, beispielsweise durch Umfragen zur Planung neuer Baugebiete.

International School feiert 20. Geburtstag

Bad Homburg (hw). Die accadis International School Bad Homburg (accadis ISB) feiert dieses Jahr ein besonderes Jubiläum: Als Teil der accadis Bildungsgruppe bietet die familiengeführte Bildungseinrichtung seit 20 Jahren hochwertige Bildung und ein internationales Umfeld für Schüler.

Die accadis International School ist ein bedeutender Teil der accadis Bildungsgruppe, die bereits seit 1980 besteht. Angefangen mit dem accadis International College und der accadis Hochschule, hat sich die Bildungslandschaft kontinuierlich weiterentwickelt und ausgebaut. Seit der Gründung der Bilingual Preschool im Jahr 2004 und der Elementary School im Jahr 2006 setzt accadis auf ganzheitliche Bildung für alle Altersgruppen.

Unter dem Anspruch „One step ahead“ bietet accadis Bildungsangebote für Kindergartenkinder, Schüler, Studierende und Berufstätige. Mit der Gründung des bilingualen Gymnasiums im Jahr 2010 hat sich die letzte Lücke im ganzheitlichen accadis-Bildungskonzept „vom Kindergarten bis zum Studium“ geschlossen.

Seit dem Schuljahr 2023 sind alle Grundschuljahrgänge der accadis ISB vierzünftig, und 2022 begann auch das Gymnasium zum ersten



Das Gebäude „THREE“ der accadis International School.

Foto: accadis

Mal zweizünftig. Ein besonderer Meilenstein, der Veränderungen mit sich bringt. „Wir merken, dass das Interesse an bilingualer Bildung zunehmend wächst“, schildert Professor Christoph Kexel. Rückblickend auf den Umzug des Gymnasiums in das „ONEaccadis“-Gebäude ergänzt er: „Der Platz Am Weidenring 52-54 hat nicht mehr ausgereicht, und mit Blick auf die steigenden Schülerzahlen und die Zweizüchtigkeit im Gymnasium war die Erweiterung genau die richtige Entscheidung.“ Seit Februar 2023 lernen die Schüler des bilingualen Gymnasiums nun in einer hochmodernen, digitalen Lernumgebung am Weidenring 2.

Nach dem Umzug des Gymnasiums erweitert die Bildungseinrichtung in ihrem Jubiläumsjahr ihre Sportinfrastruktur. Der Bau einer zweiten Sporthalle im accadis Bildung Sports Center zeigt nicht nur das kontinuierliche Wachstum der Schule, sondern auch das Engagement für eine umfassende Entwicklung der Schüler. Dieser Schritt ergänzt die bereits vielfältigen sportlichen und pädagogischen Angebote der Schule.

Rückblickend auf die vergangenen Jahre zeigt sich die Erfolgsgeschichte der accadis ISB in

zahlreichen Projekten und Entwicklungen. Ob die Einführung des IB-Diplomas 2018, die Anerkennung als IB World School und Cambridge International School 2016 oder die zahlreichen Nachhaltigkeitsprojekte – accadis ISB steht für Innovation und Nachhaltigkeit. Die accadis ISB und die accadis Hochschule sind eng miteinander verknüpft. In den Studiengängen am Bereich Pädagogik wird die fundierte Hochschullehre mit tiefreichender Erfahrung in Erziehung und Pädagogik verknüpft und von Erkenntnissen aus dem Schulalltag profitiert. Dieser Austausch ermöglicht eine praxisnahe Ausbildung und stärkt die pädagogische Qualität an beiden Institutionen.

Gerda Meinel-Kexel, Gründerin und Geschäftsführende Gesellschafterin der accadis Bildungsgruppe, betont: „Es erfüllt mich mit großer Freude und Stolz, zu sehen, wie sich unsere Vision einer ganzheitlichen Bildung über die vergangenen 44 Jahre verwirklicht hat. Die accadis International School ist ein strahlendes Beispiel für unser Engagement, Bildung auf höchstem Niveau zu bieten und gleichzeitig auf die individuellen Bedürfnisse unserer Schüler einzugehen.“

Taschendiebin mit Schaltrick

Bad Homburg (hw). Am Samstagnachmittag versuchte eine Diebin durch ein Ablenkungsmanöver, eine Frau zu bestehlen. Gegen 16.30 Uhr warf eine unbekannte Frau auf den Rolltreppen im Rathaus einen Schal auf den Kopf einer 46-Jährigen, um diese abzulenken. Die Unbekannte versuchte daraufhin, den Reißverschluss der Umhängetasche der Geschädigten zu öffnen, die sie am Körper trug. Dabei verlor die 46-Jährige ihr Gleichgewicht, sodass beide zusammen hinfielen. Im Anschluss flüchtete die Frau ohne Diebesgut in Richtung Bahnhof. Die Person konnte als weiblich, etwa 35 Jahre alt und etwa 1,70 Meter groß beschrieben werden. Sie hatte blond gefärbte Haare, trug eine Sonnenbrille und einen hellen Trainingsanzug. Die Kriminalpolizei nimmt Hinweise unter Telefon 06172-1200 entgegen.

Rundgang durch Gonzenheim

Bad Homburg (hw). Einen historischen Ortsrundgang durch Gonzenheim bietet am Tag des offenen Denkmals, Sonntag, 8. September, der Geschichtliche Arbeitskreis Gonzenheim an. Start ist am Museumsgebäude. Danach geht es zur Brendel'schen Mühle „Waldlust“ und zu einem weiteren Denkmal in Alt-Gonzenheim. In der Frankfurter Landstraße befinden sich drei Denkmäler, unter anderem ein unter Denkmalschutz stehendes „Hexenhaus“. Weiter spaziert die Gruppe zur Freiheitslinde am „Homburger Hof“ und anschließend in die Kirchgasse zum alten Pfarrhaus und zur Kirche. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr vor dem Heimatmuseum, Am Kitzenhof 4. Zum Abschluss des Rundgangs gegen 15.30 Uhr erwartet die Teilnehmer ein gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen in der Schultheißenstube des Vereinshauses. Die Führung, der Kaffee und der Kuchen sind kostenfrei. Anmeldung bis spätestens 28. August beim Vorsitzenden Heinz Humpert, Telefon 06172-450134, E-Mail: heinz.humpert@gagzh.de, oder beim 2. Vorsitzenden, Roman Janzen, unter Telefon 06172-1714877.



Das Gebäude „ONE“ der Schule in der Straße Am Weidenring 2. Foto: accadis

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG

MO - FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR

06172 8569957

WWW.SCHEURENBRAND-SEILER.DE

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

17. bis 23. August 2024

Widder Sie können sich nun in einem Bereich profilieren, in dem Sie bisher kaum Erfahrungen gesammelt haben. Fast zwangsläufig klettern Sie ein paar Stufen auf der Erfolgsleiter empor.

Stier Sie haben genügend Selbstvertrauen, um eine schwierige Aufgabe anzugehen. Die müssen Sie auch nicht alleine erledigen, sondern können sich erfahrene Hilfe suchen.

Zwilling Sie sollten einmal wieder einige nette Stunden im engsten Kreis Ihrer Familie verbringen. Das baut Sie wieder auf, besonders, wenn Sie momentan ein wenig traurig sind.

Krebs Manchmal müssen Sie einfach mehr auf Ihren Bauch hören, um zum Erfolg zu kommen. Ihre innere Stimme sagt Ihnen schon, wann Sie mit dem Pokern aufhören sollten.

Löwe Nahezu jedes Vorhaben, das Sie in der kommenden Woche beginnen, wird rasch erfolgreich beendet sein: Sie räumen jeden Widerstand entschlossen aus dem Weg.

Jungfrau Die Ausbeute der letzten Woche war nicht allzu lukrativ. Das sollte jedoch kein Grund zum Jammern und Klagen sein. So schlecht stehen die Dinge nun auch wieder nicht.

Waage Manchmal scheinen Sie zu vergessen, dass Ihr Gegenüber keine Ahnung haben kann, was hinter Ihrer Stirn vorgeht – wenn Sie nicht darüber sprechen. Genau das wäre jetzt wichtig!

Skorpion Sie sollten sich jetzt einmal mit den Planungen für Ihren weiteren Lebensweg befassen. Wer sich konkrete Ziele setzt, wird am Ende erfolgreicher sein als andere.

Schütze Im Bereich Finanzen werden momentan einige Klippen zu umschiffen sein. Den ganz großen Einkaufsbummel sollten Sie also besser noch für eine geraume Weile vertagen.

Steinbock Schlagen Sie sich nur nicht auf die Seite der Leute, die immer alles besser wissen und können. Da gehören Sie einfach nicht hin – dazu sind Sie viel zu aufrichtig!

Wassermann Vergessen Sie in Ihrem Glückstaukel bloß nicht, dass der Zufall Ihnen bei Ihrem Erfolg kräftig in die Hände gespielt hat. Noch einmal wird das nicht so sein.

Fische Sie haben jetzt die nötige Energie, um sich gegen Widerstände durchzusetzen. Was Sie einmal begonnen haben, sollten Sie nun auch konsequent zu einem Ende führen.



Landrat Ulrich Krebs und die sechs Schulleitungen der Grundschule Köppern, der Hardtwaldschule Seulberg, der Grundschule Dornholzhausen, der Friedrich-Ebert-Schule, der Maria-Ward-Schule Bad Homburg und des Gymnasiums Oberursel präsentieren das kreisweite Schulmobilitätskonzept und die jeweiligen Schulmobilitätspläne. Foto: HTK

Schulmobilitätskonzepte an den Kreis übergeben

Hochtaunus (how). Die Grundschule Köppern, die Hardtwaldschule in Friedrichsdorf, die Grundschule Dornholzhausen, die Maria-Ward-Schule und die Friedrich-Ebert-Schule in Bad Homburg sowie das Gymnasium Oberursel machen einen wichtigen Schritt in Richtung sichere und selbstständige Mobilität ihrer Schüler.

Der Hochtaunuskreis ist der erste hessische Landkreis, der eine übergreifende Mobilitätsstrategie für Schüler entwickelt hat. Übergeben wurden die Schulmobilitätspläne und das kreisweite Schulmobilitätskonzept gemeinsam von der Gesellschaft für integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement (ivm) als Fachzentrum Schulisches Mobilitätsmanagement und der Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen (AGNH). Fachlich begleitet wurde die Erstellung im Rahmen des hessischen Beratungs- und Qualifizierungsmanagements „Besser zur Schule“.

Viele Kinder und Jugendliche werden täglich mit dem Auto zur Schule gefahren, obwohl sie laufen oder mit dem Fahrrad oder dem Bus fahren könnten. „Den Schülern mangelt es in der Folge häufig an Selbstständigkeit. Im Verkehr und im Schulumfeld entstehen außerdem oft problematische Situationen durch den Hol- und Bringverkehr“, erläuterte Landrat Ulrich Krebs bei der Übergabe. Und nicht nur das: Jeder Weg, der nicht mit dem Auto zur Schule gefahren wird, leistet zudem noch einen Beitrag zum Klimaschutz.

Es sei wichtig, dass Kinder und Jugendliche sicher und eigenständig unterwegs sein können. Hierfür brauche es eine adäquate Verkehrsinfrastruktur, aber auch ein gutes schulisches Angebot zur Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung, so Krebs. Dabei seien auch die Eltern gefordert, ihre Kinder selbstständig gehen oder fahren zu lassen. „Mit dem kreisweiten Schulmobilitätskonzept schaffen wir nun einen einheitlichen Rahmen, um unsere Aktivitäten zur Förderung einer sicheren und eigenständigen Mobilität von Kindern und Jugendlichen weiter systematisch auszubauen und langfristig zu verstetigen.“

Gemeinsam mit den Schulleitungen, den Lehrer- und Schülerschaften, Elternvertretungen, den Städten und Gemeinden sowie dem Schulträger wurden die Schulmobilitätskonzepte für die sechs Teilnehmer-Schulen erarbeitet. Bereits in den Jahren 2019/2020 hatten neun Schulen an der ersten Programmrunde im Hochtaunuskreis teilgenommen. Damit liegen insgesamt 14 Schulmobilitätskonzepte

im Hochtaunuskreis vor. Die Ausgangssituation an den teilnehmenden Schulen ist sehr unterschiedlich, ebenso die Bedarfe für zukünftige Verbesserungen. „Die Schulmobilitätspläne umfassen rund 20 bis 30 ineinandergreifende Sets an Maßnahmen aus den Bereichen Infrastruktur und Verkehrsregelung, Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung sowie Organisation und Information. Sie sind passgenau auf die jeweilige Schule und das Schulumfeld zugeschnitten“, fasste Heike Mühlhans, Geschäftsführerin der ivm, die Ergebnisse der Schulmobilitätspläne zusammen. Die Maßnahmen basieren auf den Erkenntnissen von fachlich begleiteten Workshops, Ortsbegehungen und Mobilitätsbefragungen an den Schulen. Vor allem stand aber die Sichtweise der Schüler im Mittelpunkt. „Übertragbare Maßnahmen und Bedarfe aus den einzelnen Schulmobilitätsplänen einerseits und Aktivitäten und Ziele des Landkreises andererseits seien die Grundlage für das Schulmobilitätskonzept, das in Workshops mit Kreisverwaltung, Aufgabenträgern und wichtigen Partnern erarbeitet wurde, so Heike Mühlhans. Hierzu wurden fünf zentrale Handlungsfelder entwickelt, die den Aufbau und die Verstetigung des schulischen Mobilitätsmanagements, die Stärkung der Schulwegpläne und der Schülerbeförderung, die verkehrssichere Infrastruktur und die Information zu eigenständiger, nachhaltiger Mobilität in 25 Maßnahmen thematisieren.“

Das Gesamtkonzept zur schulischen Mobilität ist umfassend und auf Dauer angelegt. Gleichzeitig werde sehr konkret benannt, wo man als Erstes neu oder verstärkt aktiv werde, stellt Krebs zur Umsetzung des Schulmobilitätskonzepts heraus. „Wir gehen den Aufbau eines Netzwerks Schule und Mobilität im Hochtaunuskreis an, denn gerade bei vielen Akteuren ist der Austausch wichtig. Die Schulwegpläne sollen aktuell und verfügbar sein, denn sie dienen der Information der Eltern zur Gewährleistung eines sicheren Schulwegs und sind gleichzeitig Grundlage für Maßnahmen, die die Schulwege verbessern. Deshalb sammeln wir die Schulwegpläne und regen die Umgestaltung bei den Schulen an.“

Hessische Schulen, Schulträger und Kommunen können kostenfrei an dem Beratungsprogramm teilnehmen, um den Verkehr von und zu Schulen nachhaltiger, sicherer und umweltfreundlicher zu gestalten. Informationen zum Beratungsprogramm sind im Internet unter www.besserzurschule.de zu finden.

Ein Tag mit den alten Ägyptern

Bad Homburg (hw). Pyramiden und Pharaonen, Mumien und Hieroglyphen: Das alte Ägypten ist auch für Kinder faszinierend. Der Volkshochschulkurs am Freitag, 23. August, vermittelt Jungen und Mädchen von 10 bis 15.30 Uhr altersgerecht und kreativ Grundwissen zum Land am Nil und seiner Geschichte. Wie funktionieren Hieroglyphen? Wie schreibt man auf Papyrus? Was benutzten die Ägypterinnen seinerzeit als Schmuck und Schminke? Dies und vieles mehr erklärt Dr. Nadine Gräßler, die am Institut für Altertumswissenschaften der Universität Mainz tätig ist, den Teilnehmern im Alter von neun bis zwölf Jahren. Und damit das Gehörte erlebbar wird, wird vieles auch praktisch ausprobiert. Die Kursgebühr beträgt 35,50 Euro pro Person inklusive Material. Weitere Infos und Anmeldung unter 06172-23006, per E-Mail an info@vhs-badhomburg.de oder über die Homepage der Volkshochschule unter www.vhs-badhomburg.de

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel

Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19

E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

www.hochtaunusverlag.de

www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr

(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 29 vom 1. Januar 2024

Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

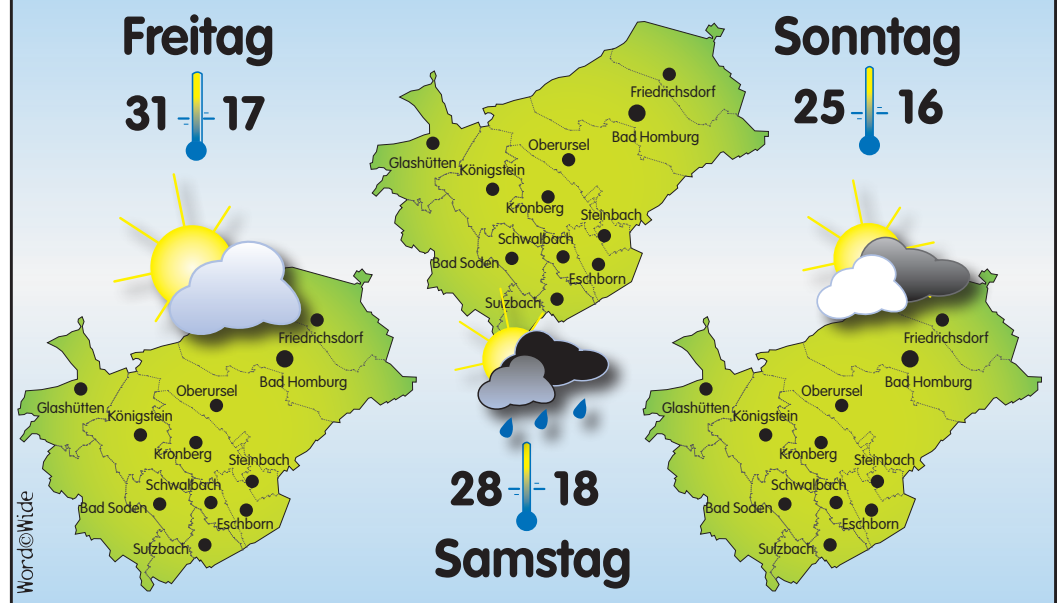
	4		3		6		1	
	8		1			9	2	
1			7	4				
9			2	5				
2	5						1	7
			6	8				5
			9	1				6
	2	1			8			5
8	3	6						4

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

5	2	1	7	6	9	4	8	3
3	7	4	2	8	1	6	5	9
9	8	6	4	3	5	7	2	1
8	3	5	1	7	4	2	9	6
7	4	9	3	2	6	8	1	5
6	1	2	9	5	8	3	7	4
1	9	3	8	4	2	5	6	7
2	6	7	5	1	3	9	4	8
4	5	8	6	9	7	1	3	2

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Vernachlässigte Kinder entdeckt

Bad Homburg (hw). Am Dienstagmorgen, 6. August, wurde gegen 14.45 Uhr eine Streife auf ein polnisches Fahrzeug aufmerksam. In dem Auto befand sich ein augenscheinlich stark alkoholisiertem Mann ohne Schuhe. Eine Zeugin beobachtete zuvor, wie der Mann mit dem Fahrzeug eine Straße entlangfuhr und es kurz vor dem Eintreffen der Polizei am Fahrbahnrand abstellte. Da der 44-jährige Ukrainer kein Deutsch sprach, wurde eine Verwandte hinzugezogen. Es handelte sich um die 42-jährige Cousine, die als Dolmetscherin fungieren sollte. Allerdings stand auch sie offenbar unter dem Einfluss berauschender Mittel. Sie griff die Beamten plötzlich mit Tritten und Schlägen an. Während ihrer Festnahme versuchte der 44-Jährige sich einer Kontrolle zu entziehen und startete sein Fahrzeug. Bei seiner Festnahme wehrte sich der Mann, sodass die Polizisten einen Elektroschocker einsetzten. Er wurde danach

kurzzeitig von einem Rettungswagen behandelt. Beide Ukrainer wurden im Anschluss zur Dienststelle gebracht. Nachdem Ihnen ein Arzt Blut abnahm, verbrachten sie nach Anordnung der Staatsanwaltschaft die Nacht in Polizeigewahrsam, damit sie ausnüchtern konnten. Während des Einsatzes nahmen die Beamten am Kontrollort ein Kind wahr, das am Fenster einer Wohnung im dritten Stockwerk stand. Das Kind rief lautstark nach seiner Mutter. Die Polizisten überprüften die Wohnung, wobei sie auf die drei minderjährigen Kinder der 42-Jährigen antrafen. Die Kinder befanden sich offensichtlich dehydriert und in einem vernachlässigten Zustand alleine in der Wohnung. Alle drei wurden unter polizeilicher Beobachtung von Rettungskräften einer naheliegenden Kinderklinik zugeführt, wo sie in die Obhut des Jugendamtes übergeben wurden. Die beiden Festgenommenen sowie vier Beamtinnen wurden leicht verletzt. Entsprechende Ermittlungsverfahren wurden eingeleitet.

Hitzefrei für Dachdecker

Hochtaunus (how). Hitzefrei für die „höchsten Jobs“ im Hochtaunuskreis: Dachdecker arbeiten ziemlich weit oben – und oft auch in ziemlich praller Sonne. „Die rund 490 Dachdecker im Hochtaunuskreis machen da gerade einiges mit. Aber bei allem Sonnenschutz – vom ständigen Eincremen übers Abdecken der Haut bis hin zum intensiven Wassertrinken: Wenn die Sonne so richtig vom Himmel knallt, dann müssen auch die Profis runter vom Dach. Deshalb gibt es auch so etwas wie ‚Hitzefrei fürs Dach‘, wenn die Arbeit in der Gluthitze zu viel wird. Denn die Gesundheit geht vor“, sagt Peter Manns von der Dachdecker-Gewerkschaft IG BAU Hessen-Mitte. Wichtig dabei: „Wenn Dachdecker Pfannen, Hammer und Zollstock an die Seite legen, dann reißt die ‚Sonnen-Zwangspause‘ trotzdem kein großes Loch ins Portemonnaie“, so der Vorsit-

zende der IG BAU Hessen-Mitte. Die Beschäftigten bekämen dann nämlich ein sogenanntes „Ausfallgeld“ – eine Art „Ex-tremwetter-Ersatzlohn“. Das seien immerhin Dreiviertel des sonst gezahlten Stundenlohns. IG BAU und Arbeitgeber hätten damit die Jobs im Dachdeckerhandwerk am Tariftisch „wetterfest gemacht“. „So ein ‚Wetter-Puffer für die Lohntüte‘ ist für Dachdecker als ‚Open-Air-Jobber‘ wichtig. Das Ausfallgeld gibt es immer dann, wenn das Wetter vom April bis zum November extrem wird: bei starker Sommerhitze genauso wie bei wütendem Sturm oder Starkregen“, sagt Peter Manns. Für einen Dachdecker würden in den acht Monaten vom Frühjahr bis zum Herbst sogar bis zu 53 ausgefallene Arbeitsstunden „auf dem Lohnkonto aufgefangen“. Die Auszahlung des Geldes erfolge über die Sozialkassen des Dachdeckerhandwerks (Soka-Dach).

Gesucht: Talentierte Turner



Die SGK Bad Homburg lädt zum Ende der Sommerferien talentierte Jungen der Jahrgänge 2018 bis 2019 zu einer Sichtung im Leistungsturnen ein. Auch ältere Kinder können an der Sichtung, die am Samstag, 24. August, ab 16 Uhr in der Halle der SGK in Kirdorf stattfindet, teilnehmen, wenn Vorerfahrung im Turnen vorhanden ist. Die männlichen Turner der SGK Bad Homburg haben in den vergangenen Jahren zahlreiche Erfolge erzielen können. So sind die älteren Turner 2023 hessischer Mannschaftsmeister geworden. Auf nationaler Ebene konnte zudem der Deutschland-Cup gewonnen werden. Trainiert wird dafür drei- bis fünfmal wöchentlich in einer Kunstturnhalle mit Schnitzelgrube in Kirdorf. Um eine Anmeldung zur Sichtung wird im Internet unter www.sportadmin.de/sgk-bad-homburg/ gebeten. Foto: SGK

An der Usa entlang nach Bad Nauheim

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 18. August, führt Tourenleiter Hans-Werner Schmidt erreichbar unter Telefon 0177-6454895, nach Bad Nauheim. Start für die etwa 60 Kilometer lange Tour ist um 10 Uhr am Parkplatz am Waldfriedhof. Die Fahrt, zu der auch Gäste eingeladen sind, geht über Dillingen durch den Wald nach Wehrheim und zum Usa-Rad-

weg. Durch den schattigen Wald fährt die Gruppe über Ober-Mörlen nach Bad Nauheim zum Gradierwerk. Nach einer Verpflegungsrast erfolgt die Rückfahrt über Friedberg, Rodheim und Burgholzhausen nach Bad Homburg. Alle Infos und Touren sind im Internet unter www.adfc-bad-homburg.de abrufbar.



Einladung zum Festwochenende

23. - 25. August 2024

Übergabe der sanierten Kirchenruine „Unsere liebe Frau zum Landstein“ an die Öffentlichkeit

Die Ruine der Wallfahrtskirche „Unserer lieben Frau zum Landstein“ in Weilrod hat seit jeher die Phantasie der Menschen im Taunus beflügelt. Der Naturpark Taunus hat dieses bedeutende Kulturdenkmal zu neuem Leben erweckt, das auch heute noch Menschen anzieht, die nach spirituellen Orten suchen.

„Wir hoffen, Sie am Festwochenende begrüßen zu können!“
Götz Esser, Bürgermeister Weilrod, und Ulrich Krebs, Landrat

Für Speis' und Trank ist gesorgt!



Festprogramm

Freitag, 23. August 2024

- 19.30 Uhr Einlass
- 20.00 Uhr Festliches Konzert mit dem Fanfarenzug Hundstadt
- 21.00 Uhr Präsentation des neuen Beleuchtungskonzeptes und festliche Illumination

Samstag, 24. August 2024

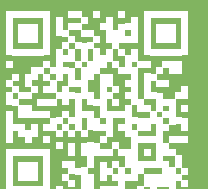
- 10.00 - 17.00 Uhr Präsentation der sanierten Wallfahrtskirche
- 11.00 Uhr Geführte Wanderungen auf dem Jubiläumsweg (6 km, 2 Std.)
- 13.00 Uhr Geführte Wanderung zum Heimatmuseum Treisberg inkl. Besichtigung (2 km, 1 Std.)
- 15.00 Uhr Geführte Wanderung zum Aussichtspunkt „Hundert Stufen“ (600 m, 45 min, steil)

Sonntag, 25. August 2024

- 09.45 Uhr Geführte Wanderung (Bahnhof Wilhelmsdorf zur Kirchenruine Landstein) (8,5 km, 3,5 Std.)
- 10.00 Uhr Geführte Wanderung vom Bahnhof Neu-Anspach zur Kirchenruine Landstein (8,5 km, 3,5 Std.)
- 11.00 Uhr Geführte Wanderung vom Landstein auf dem Jubiläumsweg zum Roten Mönch (6 km, 2 Std.)
- 13.00 Uhr Ankunft der Wandergruppen
- 14.00 Uhr Pontifikalamt in der Tradition der Wallfahrt mit dem Weihbischof Dr. Thomas Löhr, Limburg
- 17.00 Uhr Ende

Bitte nutzen Sie den Shuttle-Service

Aufgrund begrenzter Parkmöglichkeiten am Veranstaltungsort gibt es einen ausgewiesenen Shuttle-Parkplatz an der B 275 am Meerpfuhl-Weiher zwischen Merzhausen und Landstein. Von dort fährt regelmäßig ein Pendelbus zur Kirchenruine Landstein. Die Teilnahme am Festwochenende ist kostenlos, Spenden vor Ort sind willkommen.



Zum Parkplatz



So ausgelassen jubelt eine Europameisterin. Die Friedrichsdorferin Nadjela Wepiwe holt sich bei den kontinentalen Titelkämpfen in Banska Bystrica mit dem Diskus den Titel in der Jugendklasse U18. Foto: jfk

Nadjela holt Gold bei den Europameisterschaften

Hochtaunus (fk). Friedrichsdorf hat eine Europameisterin! Nadjela Wepiwe holte sich bei den kontinentalen Titelkämpfen der Altersklasse U18 in Banska Bystrica mit tollen 51,61 Metern den Titel im Diskuswerfen. Doch der Reihe nach. Vor der Kür kommt die Pflicht in Form des Vorkampfes. 24 Athletinnen stritten in zwei Gruppen um zwölf Tickets fürs Finale. Als Direkt-Norm waren 47,50 Meter gefordert. Eine Weite, die für das große Wurf talent aus der Zwiebackstadt kein Problem sein sollte.

Schließlich war Nadjela – sie startet für die TSG Wehrheim – mit einer Vorleistung von 49,94 Metern als Zweite der Meldeliste ange-reist und gehörte damit ganz klar zu den Anwärterinnen auf Edelmetall. Gleich mit ihrem ersten Versuch ließ Nadjela die ein Kilogramm schwere Scheibe auf überragende 53,13 Meter fliegen. Damit verbesserte die 17-jährige Athletin die europäische Jahresbestmarke der nicht startberechtigten Russin Makmutova (sie warf in Smolensk 52,14 Meter) um fast einen Meter.

Der Wepiwe-Wurf war sicherlich auch ein „Schocker“ für die Konkurrenz, übertraf doch keine Athletin mehr die geforderte Direkt-norm. „Der Plan war, nach Möglichkeit gleich

mit dem ersten Wurf ins Finale zu kommen. Doch Theorie und Praxis sind ja manchmal so eine Sache. Hier hat es dann optimal geklappt“, berichtet Heimtrainer Adrian Ernst, der mit seinem Auto die über 1000 Kilometer lange Anfahrt gerne in Kauf genommen hat, um live mit dabei zu sein.

Beim Finale wurden dann die Karten neu gemischt. Wepiwe erster Wurf flog lediglich auf 47,15 Meter. Die beiden anderen Versuche waren sogar ungültig. Als Vierte der Zwischenwertung nahm die Friedrichsdorferin dann ihre letzten drei Würfe in Angriff. Es musste also etwas geschehen, um den Traum vom Edelmetall zu realisieren. Das sah auch Nachwuchs-Bundestrainer Philip van Dijk so, der von der Tribüne aus ein paar Anweisungen in Sachen Technik in den Innenraum übermittelte. „Jetzt muss sie riskieren“, erkannte der National-Coach. Die Botschaft kam an, denn Wepiwe setzte mit ihrem fünften Wurf die Ratschläge nahezu optimal um, markierte 51,61 Meter, ging damit in Führung und holte den EM-Titel.

„Ich habe mich in den ersten Versuchen zu sehr darauf fokussiert, dass ich die Weite aus der Qualifikation nochmal werfen wollte“, berichtet die Gymnastin.

Austausch zum Thema Starkregen

Hochtaunus (how). Hochwasser hört an Gemeindef- oder Kreisgrenzen nicht auf. Wenn es also darum geht, die Folgen von Starkregen zu minimieren, ist eine enge Zusammenarbeit aller Kommunen notwendig. Zur Netzwerkbildung und zum Austausch untereinander hatten die Unteren Wasserbehörden der Landkreise Main-Taunus-Kreis und Hochtaunuskreis die Fachämter der Kommunen der beiden Landkreise deshalb zu einem Fachtag Starkregen in das Landratsamt des Hochtaunuskreises eingeladen. Mit der Akademie für Hochwasserschutz aus Wiesbaden stand ein kompetenter Partner zu Verfügung, der die Teilnehmer umfassend zur Thematik und den aktuellen Erkenntnissen aus den vergangenen Starkregenereignissen informierte.

„Wie schnell niedergehender Starkregen Bäche anschwellen und über die Ufer treten lassen kann, haben wir alle am 2. Mai gesehen“, erinnerte Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr an das Starkregenereignis im Frühjahr. „Hier müssen wir uns abstimmen und Erfahrungen austauschen, um in Zukunft noch besser handeln zu können. Denn in der Folge klimatischer Veränderungen werden sich – da sind sich die Experten einig – solche Extremwetterereignisse leider häufen.“

Starkregen ist meistens räumlich begrenzt, kann aber erhebliche Folgen haben. Dazu zählen Schäden an der vorhandenen Infrastruktur, die Überlastung von Grundstücksentwässer-

ung und der Kanalisation, Überflutung von Straßen und Schäden in Gebäuden. Zudem kann mitgerissenes Treibgut zur Verkläuerung oberirdischer Gewässer führen. Ein weiteres Problem: Es kann nicht mit Bestimmtheit gesagt werden, wo ein Starkregen niedergehen wird. Eine Vorwarnung ist nur generell möglich. Umso wichtiger ist es, über die gewonnenen Erfahrungen und Handlungsmöglichkeiten an Hand von präventiven Maßnahmen und Starkregenkonzepten die Teilnehmer zu informieren und zu sensibilisieren. Genau darum ging es bei der Fachtagung. Im Mittelpunkt standen hierbei gewässer-, objekt- und verhaltensbezogene Maßnahmen. Ebenso wurde von Erfahrungen aus bereits durchgeführten Projekten und Konzepten berichtet. Hier standen die über das Programm „Starke Heimat Hessen“ geförderten Projekte mit Einsatz von Mess-Sensorik in den Kommunen, Bad Homburg, Friedrichsdorf, Wehrheim, Liederbach und dem Hochtaunuskreis im Mittelpunkt des informellen Austauschs.

Mithilfe dieser Sensoren kann die Entwicklung von Pegelständen in Echtzeit verfolgt, mögliche Hochwassergefahren schneller erkannt und früher Gegenmaßnahmen ergriffen werden. „Eine sinnvolle Veranstaltung“, waren sich im Anschluss alle Beteiligten einig. Der nun begonnene Erfahrungsaustausch soll daher in Zukunft weitergeführt werden, denn der nächste Starkregen kommt bestimmt.

Taunusklub sucht Mitstreiter

Hochtaunus (how). Die kulturgeschichtliche Abteilung des Taunusklub Stammklubs Frankfurt am Main sucht Mitstreiter, die auch bereit sind, Exkursionen vorzubereiten und durchzuführen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, Computerkenntnisse von Vorteil.

Ein Interesse an Geschichte und Heimatkunde wäre wünschenswert. Eine Einarbeitung wird garantiert. Wer Interesse hat, kann sich an Walter Eckert, E-Mail: walter-eckert@gmx.net, oder Thomas Frey, E-Mail: frey.kostheim@gmx.de, wenden

Konkret-Preis für drei Projekte

Bad Homburg (hw). Die Lilly Deutschland Stiftung hat vor Kurzem den „Konkret-Preis für innovative Versorgung“ an drei Projekte verliehen: Ein appbasiertes Alarm-System zur Ersthilfe bei Herz-Kreislaufstillstand, Schulungen zu hitzebedingten Gesundheitsgefahren für ältere Menschen und ein Projekt zur Vermittlung von Gesundheitsthemen an Grundschulkindern. Alle Preisträger leisten einen besonderen Beitrag für eine bessere Gesundheitsversorgung und zeigen, wie man getreu dem Stiftungsmotto „Gesundheit weiterdenken“ kann.

Oliver Stahl, Vorstandsvorsitzender der Lilly Deutschland Stiftung, betonte in seinen Eröffnungsworten zur Preisverleihung die Bedeutung des Engagements für eine bessere Gesundheitsversorgung: „Mit dem Konkret-Preis zeichnen wir Menschen aus, die sich mit Lösungen für eine bessere Versorgung engagieren und möchten diese in den Fokus der Öffentlichkeit rücken. Die kreative Vielfalt und das breite Themenspektrum der zahlreichen Bewerbungen waren auch dieses Jahr wieder sehr beeindruckend und stimmen zuversichtlich.“

Der erste Preis, dotiert mit 10 000 Euro, ging an das in Freiburg initiierte Projekt „Region der Lebensretter“. Über dieses Smartphone-App-basierte Alarmsystem werden registrierte, qualifizierte Ersthelfer zeitgleich zum Notruf bei der Leitstelle über einen vermuteten Herz-Kreislaufstillstand informiert. Durch die Weitergabe von Standortdaten können sie schnell am Unfallort sein und noch vor Eintreffen der Rettungssanitäter Erstmaßnahmen zur Wiederbelebung vornehmen. „Frühzeitige Reanimationsmaßnahmen und eine gut funktionierende Rettungskette haben eine wirklich entscheidende Wirkung für das Überleben“, sagte Dr. Julian Ganter, Vorstandsmitglied des Vereins Region der Lebensretter „Das innovative System ‚Region der Lebensretter‘ rettet ganz konkret Leben! Es freut mich daher außerordentlich, mit dem Konkret-Preis für innovative Versorgung geehrt zu werden.“ Den mit 5000 Euro dotierten zweiten Preis erhielt das Gesundheitsnetz Qualität und Effizienz e.G. Nürnberg für das Projekt „Resilient

durch den Sommer – Hitzeschutzschulungen für Senioren“. Dabei werden ambulant und stationär tätige Pflegekräfte im Raum Nürnberg über hitzebedingte Gesundheitsgefahren für ältere Menschen sowie über Möglichkeiten zu deren Vorbeugung und Anpassung an Hitzeperioden geschult. Geplant sind auch Aufklärungs- und Informationsveranstaltungen für Senioren selbst. QuE-Vorstandsmitglied Dr. Dirk Altrichter freut sich über die Auszeichnung: „Hitze ist ein sehr ernstzunehmender Risikofaktor für vulnerable Gruppen, zu denen besonders auch ältere Personen zählen. Daher freuen wir uns sehr darüber, dass wir die Jury des Konkret-Preises mit unseren QuE-Hitzeschutzschulungen für Pflegende in Heimen und kommunale Multiplikatoren überzeugen konnten. Die Auszeichnung mit dem Konkret-Preis unterstützt und bestärkt uns sehr in unserer Arbeit.“

Freude über Wertschätzung

Der dritte Preis und 3000 Euro Preisgeld gingen an die viveraus® gAG für ihr Projekt „Pflastersprechstunde®“. Dieses Projekt zielt darauf ab, Gesundheitsthemen an Grundschulkindern zu vermitteln. Kindgerecht sollen das Körper- und Gesundheitsbewusstsein gestärkt, Ängste sowie Unsicherheiten artikuliert und abgebaut sowie der Zusammenhang zwischen Nachhaltigkeit und Gesundheit hergestellt werden.

Mario Bergmann, Vorstand der viveraus® gAG, wies auf die gestiegene Bedeutung von Kinder- und Jugendbildung vor allem im Hinblick auf Gesundheitsthemen hin: „Wir freuen uns darüber, dass unsere Arbeit solche Wertschätzung erfährt und von der Lilly Deutschland Stiftung ausgezeichnet wird! Gesundheit zahlt wie kaum ein anderes Thema auf die größte Herausforderung unserer Zeit, die Nachhaltigkeit, ein. Wenn wir Kinder früh für Nachhaltigkeitsthemen begeistern und ihnen zeigen, dass diese nicht Verzicht und Einschränkung bedeuten, sondern Spaß machen und Lebensqualität erhöhen, legen wir damit den Grundstein für eine nachhaltigere und resiliente Zukunft.“



Die Gewinner des Konkret-Preises der Lilly Deutschland Stiftung (v. l.): Mario Bergmann (3. Platz), viveraus®, Dr. Julian Ganter (1. Platz), Region der Lebensretter, und Dr. Dirk Altrichter und David Shimada (2. Platz), Gesundheitsnetz QuE Nürnberg. Foto: Lilly Deutschland

Vorträge zu gesunder Ernährung

Bad Homburg (hw). Die Terra Verde Akademie, die durch die Coronapandemie unterbrochen worden war, ist wieder da. Mit Stephanie Uhlig, Ernährungsberaterin aus Friedrichsdorf, konnte Terra Verde eine Spezialistin in Sachen Ernährung gewinnen. „Gesund durch richtige Ernährung. Woran liegt es, dass wir in unserer Wohlstandsgesellschaft mangelernährt sind? Wie mit leckerer und natürlicher Ernährung Krankheiten verhütet werden können“ – um dieses Thema ging es Ende Juni im Markt im Hessenring. Außer zahlreichen Informationen gab es einige Kostproben. Frisch gebackenes Brot, vegetarische Brotaufstriche, Obstsalat mit leichter Sahne und Nüssen sowie „gesundes Nutella“, ein Brot-aufstrich ganz ohne Zucker. Der nächste Vortrag von Stephanie Uhlig findet am Donnerstag, 19. September, um 19 Uhr zum Thema „Leicht und lecker – Frischkost spielend in den Alltag integrieren“ statt. Am Donnerstag, 7. November, um 19 Uhr geht es bei Terra Verde im Hessenring um „Voll verzuckert“.

Syna-Baumaßnahme in Louisenstraße beendet

Bad Homburg (hw). Die Syna, Netztochter der Süwag Energie AG, hat ihre Bauarbeiten im Schwedenpfad und dem angrenzenden Bereich der Louisenstraße beendet. Am Montag, 5. August, hatte sie die letzte neue Mittelspannungsstrecke in Betrieb genommen. Danach hat die Tiefbaufirma die gesamte Oberfläche des Gehwegs wiederhergestellt, so dass die Absperrung zurückgebaut werden konnte. „Rund um den Schwedenpfad gibt es nun keinerlei Einschränkungen mehr“, sagte Syna-Netzplaner Janis Brand. Oberbürgermeister Alexander Hetjes bedankte sich im Namen der Stadt für die effiziente und professionelle Abwicklung der Baumaßnahme: „Eine stabile und zuverlässige Energieversorgung ist ein großer Gewinn für alle Anlieger.“ In den vergangenen Wochen hatte die Syna die Mittelspannungskabel im Schwedenpfad und in der Louisenstraße, im Bereich Hausnummer 63 bis Waisenhausplatz, erneuert. Vermehrte Stromausfälle in den vergangenen Monaten hatten die Baumaßnahme nötig gemacht.

Folgt Uns.

f Autohaus Nau GmbH

o autohausnau



NAU.de

AUTOHAUS NAU
SEI SCHLAU, KOMM ZU NAU



AKTION NUR GÜLTIG /
BIS 31. AUGUST 2024!

IHR VORTEIL JETZT BIS ZU¹⁾
5.970,- €



Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

BIG DEAL 6 Jahre Garantie²⁾
3 Inspektionen³⁾ GESCHENKT

OHNE ANZAHLUNG - BEGRENZTE STÜCKZAHL /
MEGA INVENTURABVERKAUF - MEGA VORTEILE!

CORSA 1.2 Benziner,
55 kW (75 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

OHNE ANZAHLUNG
monatlich ab 4) **169,- €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 0,- €

CROSSLAND 1.2 Benziner,
81 kW (110 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

OHNE ANZAHLUNG
monatlich ab 4) **169,- €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 0,- €

MOKKA 1.2 Benziner,
100 kW (136 PS), Bestellfahrzeug
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

OHNE ANZAHLUNG
monatlich ab 4) **189,- €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 0,- €

ASTRA 5-TÜRER 1.2 Benziner,
81 kW (110 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

OHNE ANZAHLUNG
monatlich ab 4) **199,- €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 0,- €

ASTRA SPORTS TOURER 1.2 Benziner,
81 kW (110 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

OHNE ANZAHLUNG
monatlich ab 4) **199,- €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 0,- €

GRANDLAND 1.2 Benziner,
96 kW (130 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

OHNE ANZAHLUNG
monatlich ab 4) **199,- €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 0,- €

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung gültig für den Grandland mit 96 kW. 2) Händlereigene Garantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.haendlereigengarantie.eu oder bei uns. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten. 4) Laufzeit 24 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 1.195,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Stellantis Bank S.A., Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. **Alle Angebote nur gültig bis 31. August 2024.**

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle: Corsa komb. 5,4 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 120 g/km, CO₂-Klasse D. Crossland komb. 6,1 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 137 g/km, CO₂-Klasse E. Mokka komb. 5,7 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 125 g/km, CO₂-Klasse D. Astra 5-Türer komb. 5,7 l/km, CO₂-Emissionen komb. 127 g/km, CO₂-Klasse D. Astra Sports Tourer komb. 5,7 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 129 g/km, CO₂-Klasse D. Grandland komb. 6,2 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 141 g/km, CO₂-Klasse E.

opel-nau.de

Jahreswagen • sofort verfügbar • inkl. BIGDEAL*

OPEL		
Opel Astra L ST 1,2 Enjoy 81 kW(110 PS), EZ 10/21, 8 tkm, Kristall Silber	B000864	21.990 €
Opel Corsa F 1,2 GS 74 kW(100 PS), EZ 09/23, 8tkm, Karbon Schwarz	B239807	18.990 €
Opel Vivaro Cargo L3 2,0 106 kW(144 PS), EZ 03/24, 1500 tkm, Kaolin Weiß	B107175	32.475 €
Opel Astra L 1,2 Enjoy 81 kW(110 PS), EZ 01/24, 10 tkm, Vulkan Grau	F001660	23.990 €
Opel Corsa F 1,2 Edition 55 kW(75 PS), EZ 11/23, 10 tkm, Kardio Rot	F306510	16.990 €
Opel Grandland 1,2 Enjoy 96 kW(130 PS), EZ 12/23, 8tkm, Rubin Rot	F054339	23.990 €
Opel Mokka 1,2 Enjoy 74 kW(100 PS), EZ 06/23, 11 tkm, Quarz Silber	F054720	18.990 €
Opel Corsa F e GS Line 100 kW(136 PS), EZ 08/23, 10 tkm, Quarz Silber	F153290	23.990 €
Opel Corsa F 1,2 GS Line 74 kW(100 PS), EZ 09/23, 8 tkm, Kardio Rot	G240655	20.990 €

OPEL		
Opel Movano Cargo 103 kW(140 PS), EZ 07/23, 5 tkm, Kaolin Weiß	G023746	35.688 €
Opel Zafira Life Tourer e L 7-Sitzer 100 kW(136 PS), EZ 08/23, 3 tkm, Karbon Schwarz	G044710	48.990 €
Opel Corsa 1,5 Elegance Diesel 75 kW (100 PS), EZ 03/23, 25 km, karbon schwarz	B076176	19.890 €
Opel Crossland 1,2 Elegance 81 kW(110 PS), EZ 05/23, 15 tkm, Karbon Schwarz	G130224	21.990 €
Opel Astra L e GS 115 kW (156 PS), EZ 08/23, 8 tkm, Kobalt Blau	G022419	36.990 €
Opel Corsa F 1,2 Edition 74 kW (100PS), EZ 03/23, 6 tkm, Karbon Schwarz	M417238	17.990 €
Opel Astra L 1,2 Enjoy 96 kW (130 PS), EZ 06/23, 13 tkm, Vulkan Grau	M039641	21.990 €
Opel Crossland 1,2 Elegance 96 kW (130 PS), EZ 01/24, 8 tkm, Vulkan Grau	M258109	26.900 €

HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)		
Hyundai i10 1,0 Trend 49 kW (67 PS), EZ 04/24, 8 tkm, phantom Black	F262660	16.990 €
Hyundai Ioniq 6 Uniq Tageszulassung 239 kW(325 PS), EZ 08/23, 500 km, Abyss Black	F015385	48.990 €
Hyundai Kona 1,6 T-GDI Prime 146 kW(199PS), EZ 07/23, 10 tkm, Grey	F011504	27.490 €
Hyundai i20 1,0 T-GDI Prime 88 kW(120 PS), EZ 11/23, 15 tkm, Atlas White	G386120	19.690 €
Hyundai i30 cw Trend Tageszulassung 88kW(120PS), EZ 12/23, 100 km, Shimmering Silver	G153991	23.790 €
Hyundai Staria 2,2 Prime 9-Sitzer 130 kW (177 PS), EZ 09/23, 15 tkm, Graphite Grey	M113016	44.990 €
Hyundai Ioniq 5 N 448 kW(609 PS), EZ 03/24, 2 tkm, Cyber Grey	F002692	63.990 €
Hyundai Bayon 1,0 Trend 74 kW (100 PS), EZ 01/24, 8 tkm, Mangrove Green	M404421	17.990 €

*Bis zu 5 Jahre Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen, dazu 3 Inspektionen gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.



Hyundai i10 Trend
1.0 Benziner mit **46 kW** (63 PS) Neuwagen,
Top-Ausstattung inkl.

Monatliche Leasingrate ab²⁾ 99 €

Einmalige Leasingsonderzahlung 2565,12 €

Hyundai i30 Advantage
1.0 Benziner mit **74 kW** (100 PS) Neuwagen,
Top-Ausstattung inkl.

Monatliche Leasingrate ab²⁾ 199 €

Einmalige Leasingsonderzahlung 2963,04 €

Hyundai TUCSON Select
1.6 Benziner mit **118 kW** (160 PS) Neuwagen,
Top-Ausstattung inkl.

Monatliche Leasingrate ab²⁾ 249 €

Einmalige Leasingsonderzahlung 3216,96 €

AUTOHAUS NAU
SEI SCHLAU, KOMM ZU NAU

Autohaus Nau GmbH
hyundai-nau.de

Unternehmenssitz Gießen
An der Automeile 20
35394 Gießen
Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg a.d. Lahn
Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Telefon: 06031 / 72 20 0



5 JAHRE Garantie
ohne Kilometerlimit*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien 1) Drei Inspektionen jeweils gem. Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten. 2) Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 1.190,- €. Ein Leasingangebot der Hyundai Finance, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und evtl. Zusatzarbeiten. Kraftstoffverbrauch: i10 komb. 5,6 l/100 km, CO₂-Emission komb. 126 g/km, CO₂-Klasse D; i30 komb. 6,3 l/100 km, CO₂-Em. komb. 143 g/km, CO₂-Klasse E; Tucson komb. 7,1 l/100 km, CO₂-Em. komb. 162 g/km, CO₂-Klasse F.

Unternehmenssitz

GIESSEN
An der Automeile 20
35394 Gießen
Tel. 0641/95 35-0

MARBURG
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg
Tel. 06421/29 97-0

STADTALLENDORF
Marburger Str. 2
35260 Stadtallendorf
Tel. 06428/30 58

WETZLAR
Hermannsteiner Str. 46
35576 Wetzlar
Tel. 06441/37 78-0

BUTZBACH
Roter Lohweg 27
35510 Butzbach
Tel. 06033/96 66-0

FRIEDBERG
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Tel. 06031/72 20-0

NEU: CITROËN IN GIESSEN

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Sportkreis-Vorsitzender Norbert Möller zeichnet Ute Landsiedel und Jörg Pöschl (v. l.) mit der Ehrennadel in Gold aus. Foto: gw

Ehrungsfeier für 41 Funktionäre

Hochtaunus (gw). Der große Saal im Bad Homburger „Kronenhof“ bildete den würdigen Rahmen für die festlich gestaltete Ehrungsfeier des Sportkreises 31 Hochtaunus, bei der langjährige Funktionärsarbeit gewürdigt wurde. „Das Ehrenamt ist die Seele des Sports“, betonte Sportkreis-Vorsitzender Norbert Möller (Steinbach) die besondere Bedeutung dieser verdienstvollen Tätigkeiten. Er dankte den Geehrten für ihr vorbildliches Engagement, das sie im Verein oder in den Verbänden zum Teil Jahrzehnte eingebracht haben und zum Großteil noch immer einbringen. Zum angemessenen sportlichen Rahmenprogramm der dreistündigen Veranstaltung gehörten die Auftritte einer achtköpfigen Ropeskiing-Gruppe der HTG Bad Homburg unter der Leitung ihrer Trainerin Michaela Kowalski sowie des Kabarett-Duos „Kabbaratz“. Evelyn Wendler und Peter Hoffmann haben dabei die Auswirkungen einer Ehrungsveranstaltung auf höchst amüsante Art und Weise auf die Schippe genommen.

Mit der sehr selten vergebenen Ehrennadel des Landessportbunds Hessen (LSBH) in Gold wurden Ute Landsiedel (Bad Homburger Schwimmclub) und Jörg Pöschl (TSG 1882/1910 Falkenstein) ausgezeichnet die jahrzehntelang Vorsitzende ihrer Vereine waren und beide auch noch im Sportkreis ehrenamtlich aktiv sind. Mit der Nadel in Silber wurden im „Kronenhof“ Jens Kubina (Sport-schützenverein 1967 Oberhöchstadt) und Manfred Minnert (TTC Königstein) geehrt, und „Bronze“ gab es für Michael Riemann (TSG Pfaffenwiesbach) sowie Hans Fuhrmann (User TSG).

Die Verdienstnadel des Landessportbunds Hessen erhielten René Liedtke (SSV 1967 Oberhöchstadt), Birgit Nolting (TSV 08 Grävenwiesbach), Winfried Odenweller, Berthold Selzer (beide TSG Pfaffenwiesbach), Karl Breitung, Theo Usinger (beide TSG Niederreifenberg), Günter Jäger (Schützenverein Diana Wehrheim), Harald Heberling (TuS Weil-

nau), Judith Kretschmer, Birgit Nolting (beide TSV 08 Grävenwiesbach) und Torsten Wagner (Bad Homburger Schwimmclub).

24 Personen bekamen die Ehrenurkunde des LSBH überreicht: Jörg Lange, Markus Reimöller, Ulrich Schröder (alle TSG Wehrheim), Dieter Lezius, Hans-Jürgen Metz, Robert Glässer (alle TSG 1882/1910 Falkenstein), Angela Lutterbach (SG Ober-Erlenbach), Ellen Müller, Maïke Ask, Monika Bischoff (alle Reitverein Hof Hirschberg Merzhausen), Irka Nimmerrichter, Eduard Engel (beide Spvgg. Hattstein), Cornelia Kritzer (Bad Homburger Schwimmclub), Jessica Penzlin, Thomas Penzlin (beide HTG Bad Homburg), Robert Glässer, Dieter Lezius (beide TSG Falkenstein), Kirsten Herrmann (TSV 08 Grävenwiesbach), Thomas Schütte, Silke Kissel, Schahriar Bahrami (alle TSG 1890 Köppern), Benjamin Wiedekind (Cronberger Schützen-gesellschaft), Dr. Mansur Wali (SV Seulberg) und Armin Zahradnik (Schützenverein Diana Wehrheim).

Einen weiteren Programmpunkt bildete die Ehrung langjähriger Sportabzeichen-Prüfer. Wie Sportkreis-Referent Peter Kohl betonte, sei ohne deren Engagement die Zahl von 2225 Abnahmen in Kalenderjahr 2023 nicht möglich gewesen. Bereits seit 45 Jahren sind Reinhold Kamper (TSG Oberursel) und Heinz Lücke (TV Oberstedten) als Prüfer im Einsatz, seit 40 Jahren Karl Breitung (TSG Niederreifenberg), seit 35 Jahren Martin Schreck (MTV Kronberg) und seit 25 Jahren Georg Stamm (TuS Steinbach).

Dank des Engagements von Peter Kohl und mit großer Unterstützung durch seine Frau ist der Sportkreis Hochtaunus in puncto Deutsches Sportabzeichen in Hessen eine feste Größe geworden: Im Zeitraum vom 1. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2023 wurden in Summe 24 457 Sportabzeichen überreicht, wobei die „Coronajahre“ 2020 (865 Abzeichen) und 2021 (1572) diese eindrucksvolle Bilanz sogar noch etwas geschmälert haben.

Die Rolle der „Künstlichen Intelligenz“



Mit inhaltlich spannender Diskussion fand das dritte Unesco-Diskussionsforum „Disruptive Technologien: Potentiale und Herausforderungen der KI-Revolution“ an der Humboldtschule in Bad Homburg statt. Der Begriff „Künstliche Intelligenz“ (KI) spielt zunehmend eine Schlüsselrolle. Daher waren Experten aus unterschiedlichen Fachrichtungen zu einer Podiumsdiskussion mit anschließender Fragerunde aus dem Publikum eingeladen worden, um umfassend und fachkundig zu informieren. Möglich wurde das Projekt durch die Kooperation mit der Gesellschaft für Sicherheitspolitik (GSP) und in Zusammenarbeit mit den Organisationen „KI macht Schule“, „Hessische Zentrum für Künstliche Intelligenz“ (hessian.AI) und den Vereinen „AI Frankfurt Rhein-Main“ (AIF) und „techeroes“, die die am nächsten Tag stattfindenden Schul-Workshops zur KI-Technologie für die 11. Jahrgangsstufe organisierten. Schulleiterin Uta Stitrich eröffnete die Veranstaltung. Als Experten waren (Foto, v. l.) Dr. Steffen Schneider, Michael Brauckhoff (GSP-Sektionsleiter Rhein-Main), Oberst Thomas Erlenbruch und Professor Dr. Alexander Geppert nach Bad Homburg gekommen. Foto: HUS

Großes Interesse an Angeboten der AG Orion

Bad Homburg (hw). Die Astronomische Gesellschaft Orion (AG Orion) ist seit ihrer Gründung im Jahr 1998 ein fester Bestandteil der Astronomieszene im Hochtaunuskreis. Ihr Ziel ist es, die Volksbildung in den Naturwissenschaften und insbesondere der Astronomie zu fördern und zu pflegen. Am 10. Juni 2022 ging ein langgehegter Traum des Vereins in Erfüllung: Die Volkssternwarte Hochtaunus wurde feierlich eröffnet. Der Festakt wurde von politischen Vertretern, Sponsoren und Unterstützern begleitet und markierte ein bedeutendes Ereignis für die Region.

Die Volkssternwarte befindet sich am Peter-Schall-Haus in Dornholzhausen. Der Standort stellt einen guten Kompromiss zwischen einer zentralen Lage im Hochtaunuskreis mit Anbindung an den ÖPNV und einem dunklen Nachthimmel dar. Die regelmäßige Teilnahme zahlreicher Besucher an den öffentlichen Beobachtungsabenden ist ein eindrucksvoller Beweis für die Begeisterung, die die Sternwarte weckt. Die Volkssternwarte ist mit einer AllSky-Kuppel von 4,50 Metern Durchmesser ausgestattet und kann sich bis zu 180 Grad öffnen. Die Teleskopterrasse gewährleistet einen barrierefreien Zugang und ein Bürocontainer dient als Leitstand für die Kuppel.

In der Kuppel befinden sich zwei Teleskope: Ein 200 mm Linsenfernrohr mit drei Metern Brennweite und Zeiss-Objektiv, das von Vereinsmitglied Peter Markworth zu einem „Faltrefraktor“ umgebaut wurde. Dieses Teleskop eignet sich hervorragend für die Beobachtung von Mond und Planeten.

Das zweite Teleskop ist ein hochwertiger TEC Fluorit Apochromat mit 160 mm Objektivöffnung. Mit einem H-Alpha-Filter kann der TEC gut für die Beobachtung von Sonnenprotuberanzen eingesetzt werden, ebenso aber auch für Sternhaufen, Nebel und Galaxien sowie die Astrofotografie. Pressesprecher Michael Feiler sagt: „Mit der Volkssternwarte bringt die AG Orion den Bürgern regelmäßig die Himmelsobjekte näher. Die Sonne mit Sonnenflecken und Protuberanzen, den Mond mit seinen Kratern, die Strukturen auf dem Mars, den Jupiter mit seinen Monden, den Saturn mit seinem beeindruckenden Ringsystem, Asteroiden und Kometen oder Doppelsterne, Sternhaufen, galaktische Nebel und unzählige Galaxien.“

Seit der Eröffnung hat der Verein schon 51 öffentliche Beobachtungen angeboten, die teilweise durch einen einleitenden Vortrag vom Vereinsvorsitzenden Oliver Debus ergänzt wurden. Über 500 Bürger haben die Ge-

legenheit ergriffen, sich die Himmelsobjekte persönlich in den Teleskopen anzuschauen. Auch zukünftig werden in der Regel zweimal monatlich Beobachtungstermine angeboten (www.agorion.de).

In den vergangenen zwei Jahren gab es bemerkenswerte Beobachtungen und Projekte, beispielsweise die Nachverfolgung und Berechnung des Kleinplaneten Ceres durch die Vereinsmitglieder Heinrich Mödden und Benno Schneider. Beide sind passionierte Hobbyastronomen und haben an der Volkssternwarte Hochtaunus die spannende Entdeckungsgeschichte des Zwergplaneten Ceres durch Giuseppe Piazzi und Carl Friedrich Gauß im Detail nacherlebt. Sie führten genaue Beobachtungen durch, machten detaillierte Bahnvermessungen und berechneten mit PC-Programmen den Orbit des Zwergplaneten. Ihre Arbeit mündete in einen faszinierenden Vortrag.

Für die Zukunft hat sich der Verein viel vorgenommen. So ist unter anderem geplant, außer der visuellen Astronomie die Astrofotografie auszubauen und in die „Electronically Assisted Astronomy“ (EAA) zu investieren. Mit EAA können Himmelsobjekte in Echtzeit digital verstärkt und live auf einem Monitor gezeigt werden. Um diese Vorhaben zu realisieren, bittet der Verein um Spenden.



AG-Orion-Mitglied Stefan Zwiebel bereitet die Teleskope für den öffentlichen Beobachtungsabend vor. Foto: AG Orion

Heimatstube will Jubiläum zum 25-Jährigen nachfeiern

Bad Homburg (hw). Am 17. Januar 1992 fand das erste Treffen zur Gründung einer Heimatstube in Ober-Erlenbach statt. Gut drei Jahre später wurde am 7. Juni 1995 im „Alt Hessen“ in Ober-Erlenbach die Heimatstube gegründet. Aktuell hat die Heimatstube 72 Mitglieder. Im Jahr 2002 stellte die Stadt Bad Homburg dem Verein die Alte Schule im Ort zum Aufbau eines Ortsmuseums zur Verfügung. Bis dahin musste sich der Verein auf ein Zimmer beschränken.

Das 25-jährige Bestehen im Jahr 2020 konnte wegen der Coronapandemie nicht gefeiert werden. Das soll im nächsten Jahr, wenn der

Verein 30 Jahre besteht, nachgeholt werden. Zur Gründungsversammlung am 7. Juni 1995 gehörten Dr. Jürgen Braun (Schriftführer), Dr. Markus Bruckner (stellvertretender Vorsitzender), Ursula Euler (Kassenprüferin), Erich Glau, Alfred Herbert (Vorsitzender), Hans-Peter Schäfer (Sitzungsleiter), Heinrich Seipel, Lothar Stock (Beisitzer), Lisa Ziegler (Beisitzerin), Dr. Jochen Ziegler (Kassierer) und Anne Wildemann (Kassenprüferin). Derzeit bereitet die Heimatstube ihre dritte Dauerausstellung „Archäologische Grabungen und Funde in Ober-Erlenbach“ vor, die am 14. September um 16 Uhr eröffnet wird.

Transdev Rhein-Main setzt sich durch

Hochtaunus (how). Die Transdev Rhein-Main GmbH übernimmt ab dem Fahrplanwechsel 2024 den Betrieb der Linien 251 (Kronberg – Steinbach – Frankfurt Nordwestzentrum), 253 (Königstein – Bad Soden – Main-Taunus-Zentrum – Frankfurt-Höchst) und 291 (Weißkirchen/Steinbach – Steinbach – Kronberg).

Bei einer europaweiten Ausschreibung des Rhein-Main-Verkehrsverbands (RMV) konnte sich das Unternehmen durchsetzen und löst damit den bisherigen Betreiber DB Regio Bus Mitte ab. Der neue Vertrag läuft acht Jahre bis Ende 2032.

„Mit der Neuvergabe des Linienbündels profitieren Fahrgäste im Vordertaunus von einigen positiven Neuerungen. Dazu gehört etwa ein zusätzlicher Anschlusspunkt an die U-Bahn, wenn die Buslinie 291 ab Dezember über Weißkirchen/Steinbach Bahnhof hinaus bis zur Station in Weißkirchen Ost fährt“, so

RMV-Geschäftsführer Professor Knut Ringat. „Um dem akuten Fachkräftemangel entgegen zu wirken, unterstützt der RMV Betreiberunternehmen wie die Transdev Rhein-Main GmbH auch finanziell mit Prämien bei abgeschlossenen Ausbildungen von Fahrern.“

„Wir freuen uns sehr über den Zuschlag für das Linienbündel“, sagen Heiko Schütte und Sarah Schön, Geschäftsführung der Transdev Rhein-Main GmbH. „Die Zufriedenheit unserer Fahrgäste liegt uns am Herzen, und um weiterhin zuverlässig zu fahren, braucht es ausreichend engagiertes Personal. Umso mehr wissen wir daher die RMV-seitige finanzielle Unterstützung für die Ausbildung unserer Fahrer zu schätzen.“

Die vorherige Buslinie 91 ist ab Dezember als Linie 291 unterwegs. Ihr Linienweg wird bis nach Weißkirchen Ost verlängert und bietet Reisenden damit eine zusätzliche Anschlussmöglichkeit zur U-Bahn.

Im Zeichen von Gutenbergs Erfindung

Hochtaunus (how). Am kommenden Wochenende, 17. und 18. August, steht das Freilichtmuseum Hessenpark ganz im Zeichen des Buchdrucks. Dann können Museumsbesucher die verschiedenen Arbeitsschritte des Buchdrucks erleben – vom Schriftsetzen bis zum Drucken und Binden. Dabei kommen alte Druckmaschinen zum Einsatz, die heutzutage kaum noch in Aktion zu sehen sind. Die historische Druckerei im Haus aus Melgershausen auf dem Marktplatz wird an diesem Wochenende von vielen ehrenamtlichen Handwerkern betreut, die verschiedene Techniken wie Handsatz mit Bleiletern, Druck mit dem Boston-Tiegel, Fotosatz und Buchbindeerei zeigen. Außerdem kommt die historische

Gutenbergpresse zum Einsatz, die in den Werkstätten des Hessenparks nachgebaut wurde. Kinder und Erwachsene können bei den verschiedenen Arbeitsschritten zuschauen und das traditionelle Handwerk kennenlernen. Im Postamt lassen sich druckfrische Hessenpark-Postkarten mit Briefmarken erwerben, die mit Urlaubsgrüßen versehen am historischen Postschalter mit Hessenpark-Stempel verschickt werden können. Die Tage des Buchdrucks im Freilichtmuseum Hessenpark dauern jeweils von 10 bis 17 Uhr. Erwachsene zahlen elf Euro, Kinder ab sechs Jahren einen Euro. Die Familienkarte kostet 22 Euro, die halbe Familienkarte ist für elf Euro zu haben.



An diesem Aktionswochenende werden im Freilichtmuseum Hessenpark alte Druckmaschinen vorgeführt, die kaum noch in Aktion zu sehen sind. Foto: Jennifer Furchheim

„Vogelfrei“ in der Galerie Artlantis



Der Kunstverein Bad Homburg Artlantis zeigt in seiner Galerie, Tannenwaldweg 6 in Bad Homburg, unter dem Titel „Vogelfrei“ noch bis 8. September Werke von Gabriele Böhmer und Margot Hochberger. Geöffnet ist die Ausstellung freitags von 15 bis 18 Uhr sowie samstags, sonntags und feiertags von 11 bis 18 Uhr. „Vogelfrei“ – mit diesem Titel verbinden sich metaphorisch Vorstellungen von Freiheit, Leichtigkeit, Glück, aber auch Ausgeliefertsein an die Natur, Schutz- und Rechtlosigkeit. Die Suche des Menschen nach Freiheit und Selbstverwirklichung steht gegen das Bedürfnis nach Zugehörigkeit und Geborgensein. Mit unterschiedlichen Techniken – Malerei, Collage, Foto, Mischtechniken, Installation – widmen sich die Künstlerinnen in ihren Arbeiten der Ambivalenz dieses Themas. Das Foto zeigt die Künstlerin Gabriele Böhmer vor ihren Werken mit dem Titel „Leben“.

Foto: fk

Bei den City-Beatz Urlaubsfeeling genießen

Bad Homburg (hw). In lässiger Atmosphäre, bei kühlen Getränken und mit entspannter Musik das bunte Treiben in der Innenstadt genießen, das geht: bei den City-Beatz! Die Veranstaltung der Aktionsgemeinschaft Bad Homburg findet am Samstag, 17. August, von 11 bis 23 Uhr auf dem Kurhausplatz statt. Musikalisch unterhält die vierköpfige Live-

Band „Movimiento“ von 12 bis 16 Uhr die Gäste und sorgt für pures Urlaubsfeeling. Ab 17 Uhr legt Christian Teves, alias DJ E.M.B.D.A., auf. Er entlockt seiner Plattenkiste melodische Lounge- und Deep-House-Vibes, die zum Tanzen einladen. Es gibt Snacks, Burger, Hotdogs und Süßes, coole Cocktails, Wein, würziges Bier und mehr.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 18. August
10 Uhr Gottesdienst beim Frühstück zur Sommerkirche in Burgholzhausen auf der Wiese hinter der Kirche (G. Guist)

Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Mo., Mi. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de
www.ev-kirche-koepfern.de

Sonntag, 18. August
10 Uhr Sommerkirche Gottesdienst in Burgholzhausen (G. Guist)

Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

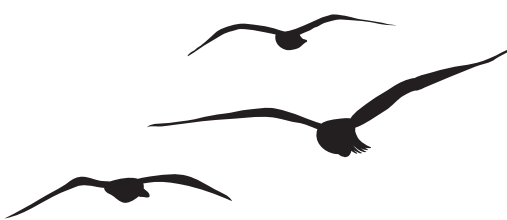
Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 18. August
10 Uhr Gottesdienst zur Sommerkirche mit Frühstück, Kirchengarten neben der Evangelischen Kirche (G. Guist)

Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Frank Aichele
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 18. August
10 Uhr Gottesdienst (Kettner)



Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 18. August
10 Uhr Sommerkirche Kirche Burgholzhausen (G. Guist)

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jegathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hkl24.de
www.hkl24.de

Samstag, 17. August
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 18. August
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Tempel Talstraße 10
Telefon: 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr, 12.30 und 15.30 Uhr (Spanisch)
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org

PFARREI ST. MARIEN

Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Sonntag, 18. August
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier

Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 17. August
18 Uhr Eucharistiefeier

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 18. August
10 Uhr Gottesdienst

Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 18. August
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Sonntag, 18. August
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 18. August
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Samstag, 17. August
Kein Gottesdienst
Sonntag, 18. August
Kein Gottesdienst



PIETÄTEN

PLANEN SIE IHRE
ABSCHIEDSFEIER.
EINZIGARTIG UND
UNVERGESSLICH.



Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de

TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de

Persönliche Hilfe von Mensch zu Mensch
...nicht nur in den schwersten Stunden

Bei Trauerfall und Vorsorge,
stehen wir Ihnen zur Seite.
Sprechen Sie uns einfach an!

Telefon: 06172/23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

BESTATTUNGSHAUS MEST
Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de



Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer
fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77

61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

Bestattungen aller Art

Pietät Schröder-Vögtle
Tel. 06007-334

Haingrabenstraße 5 · 61381 Friedrichsdorf-Burgholzhausen

bestattungsrechner.de



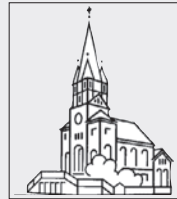
KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 18. August
10 Uhr Gottesdienst (Wach)



Ev. Gedächtniskirche
Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 18. August
11 Uhr Sommerkirche in der Waldenserkirche
(Marte)



Ev. Kirche
Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail:
kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 18. August
Kein Gottesdienst in Ober-Erlenbach
Kein Gottesdienst in Ober-Eschbach
11 Uhr Sommerkirche in Waldenserkirche
(Marte)



Kath. Kirche
St. Elisabeth
Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 18. August
9 Uhr Heilige Messe



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 18. August
11 Uhr Gottesdienst (Marte)
10 Uhr Gottesdienst in der Erlöserkirche



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 18. August
10 Uhr Gottesdienst (Weinmann)



Ev.-Freikirchliche
Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 18. August
10 Uhr Gottesdienst (Kufner)



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 18. August
11 Uhr Gottesdienst in Dornholzhausen
(Marte)



FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®
Adventgemeinde

Feldstraße 71
Stefan Löbermann
Telefon: 0151-40653514
http://bad-homburg.adventist.eu/



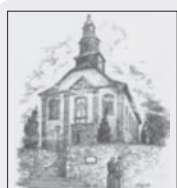
Kapelle der
Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Sandra Anker
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 18. August
10 Uhr Evangelischer Gottesdienst (Bonnet)



Kath. Kirche
St. Martin
Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 17. August
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 18. August
10.30 Uhr Heilige Messe



WIR GEDENKEN



Wenn ihr an mich denkt seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

Irene Diehl

geb. Baumbach
* 1. 1. 1932 † 24. 7. 2024

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.
Besonderen Dank gilt der Praxis Dr. Daniela Walenzyk, dem Palliativ Team Hochtaunus
und Pfarrer Guckelsberger für seine tröstenden Worte.

Im Namen aller Angehörigen
Dieter und Ute Schaller, geb. Diehl
Bad Homburg, im August 2024

Für uns alle völlig unerwartet und viel zu früh ist meine liebe Mutti,
unsere geliebte Omi und stolze Uroma von uns gegangen.
Neben einer großen Lücke, die sie hinterlässt, bleibt aber auch die
Erinnerung an eine herzensgute, agile und jung gebliebene Frau.

Annemarie Peschke

geb. Sauer
* 11.08.1943 † 27.07.2024

Voller Dankbarkeit nehmen wir Abschied und werden sie immer
in unserem Herzen tragen.

Tanja mit Tina Peschke
Tobias Peschke und Stefanie Riedel mit Finn Peschke
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Mittwoch, dem 28. August 2024 um 13 Uhr auf dem Friedhof
in Oberursel - Weißkirchen statt.

Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.
Franz Kafka

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meiner geliebten Ehefrau, lieben Mutter, unserer Oma und lieben Schwester



Kerstin Falz

* 13.07.1963 † 26.07.2024



Im Namen aller Angehörigen
Reinhold Falz
Nadine Lehman mit André, Alicia und Macius

Kondolenzanschrift: Reinhold Falz, Usinger Straße 24 a, 61273 Wehrheim
Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Köppern, im Juli 2024

*Trauert nicht, sondern freut euch mit mir,
dass ich den Frieden habe. Ich habe das Leben geliebt.*

Nach einem ereignisreichen Leben hast du eine schwere
Krankheit tapfer ertragen.
Du wirst uns fehlen und immer in unseren Herzen bei uns sein.

Pauline Theresia Schöffner

geb. Garkisch
* 23. 07. 1932 † 23. 07. 2024



In liebevoller Erinnerung
Michael & Annette Schöffner
Wolfgang & Irmi Kübler
Familie Nawaz
Traudel Jüdt
Andrea & Thomas Hampe mit Cindy
Petra Weckesser

Die Trauerfeier findet am Dienstag, den 27. August 2024
um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Köppern statt.
Im Sinne von Paula bitten wir keine Trauerkleidung zu tragen.



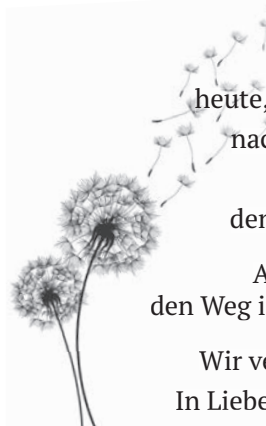
Niemand ist fort, den man liebt.
Liebe ist ewige Gegenwart.
Stefan Zweig

Jürgen Grebe

* 01.09.1943 † 31.07.2024

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Sigrid
Alexander
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 29.08.2024, um 14.00 Uhr
im Gemeindezentrum St. Josef in Friedrichsdorf-Köppern statt.
Im Anschluss erfolgt die Urnenbeisetzung auf dem Alten Friedhof.



Lieber Peter,

heute, am 17. 08. 2024 wollten wir
nach unserem aufregenden,
gemeinsamen Leben
den 50. Hochzeitstag feiern.

Am 14. 12. 2022 hast Du
den Weg in die Unendlichkeit angetreten.

Wir vermissen Dich schmerzhaft.
In Liebe Christine und Simone Eckler



– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 16: Der Zugewinnausgleich von Andrea Peyerl

Der Zugewinn betrifft das Vermögen und ist das „Plus“, das jeder Ehepartner während der Ehe erwirtschaftet hat. Vermögenswerte sind beispielsweise Immobilien, Sparguthaben aller Art, Aktien, Unternehmen/Praxen oder Beteiligungen hieran, Guthaben in Bausparverträgen und Lebensversicherungen, aber auch wertvolle Sammlungen. Vorhandene Schulden werden selbstverständlich in Abzug gebracht. Der jeweilige Vermögenswert gehört dem Ehegatten, auf dessen Namen er geführt wird. Lautet das Bankkonto auf Ihren Namen, steht das Guthaben in Ihrem Alleineigentum. Wird das Konto auf „Eheleute“ geführt, steht das Guthaben jedem Ehepartner hälftig zu. Dieser Grundsatz gilt für alle Vermögenswerte. Daraus folgt, dass jeder Ehepartner sein Vermögen hat und damit auch seinen persönlichen Zugewinn. Das ist der Grundsatz des gesetzlichen Güterstandes, der sogenannten Zugewinnsgemeinschaft.

Ein Zugewinnausgleich kann also immer dann geltend gemacht werden, wenn Sie ohne Ehevertrag im gesetzlichen Güterstand gelebt haben und beidseitig Vermögenswerte vorhanden sind. Der Zugewinnausgleich erfolgt anlässlich einer Trennung und Scheidung nicht automatisch. Er muss aktiv geltend gemacht werden.

Fortsetzung zum Thema Zugewinnausgleich am Donnerstag, dem 29. August 2024.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de



Fahrbahndecke wird erneuert

Bad Homburg (hw). In der Odenwaldstraße und in der Straße Taunusblick finden in der Zeit von Montag, 26. August, bis Freitag, 30. August, Fahrbahnanierungen statt. Aus diesem Grund müssen Teilstücke der beiden Straßen im Zeitraum gesperrt werden. Da im Zuge der Fahrbahnanierung nur die Oberfläche abgefräst wird und eine neue Fahrbahndecke hergestellt wird, können die Straßen für Einsatz- und Rettungskräfte jederzeit befahren werden. Anwohner werden gebeten, nicht über die Homburger Straße ein- oder auszufahren.

In der Seulberger Straße zwischen Bleichstraße und Homburger Straße finden ebenfalls Fahrbahnanierungen statt. Aus diesem Grund muss das Teilstück im Zeitraum vom 28. August bis 30. August voll gesperrt werden. Da im Zuge der Fahrbahnanierung nur die Oberfläche abgefräst wird und eine neue Fahrbahndecke hergestellt wird, können die Straßen für

Einsatz- und Rettungskräfte jederzeit befahren werden. Die Durchfahrt soll möglichst unterbleiben.

Anwohner werden gebeten, nicht über die Homburger Straße ein- oder auszufahren. Es wird eine Umleitung in beide Fahrtrichtungen über die Straßen Am Nussgrund und Wetterauer Straße ausgewiesen.

Die Stadtbus-Linien 8 und 39 werden in diesem Zeitraum umgeleitet: Aus Richtung Friedrichsdorf kommend ab dem Kreisel, zweite Ausfahrt Zum Wingert – Am Nussgrund – rechts Wetterauer Straße – Homburger Straße und dann weiter den regulären Linienverlauf.

In der Gegenrichtung führt die gleiche Umleitungsstrecke zurück. Die Haltestelle „Seulberger Straße“ entfällt. Zusätzlich werden die Haltestellen „Am Nussgrund“, „Kastanienstraße“, „Oleanderweg“ und „Erlenbachhalle“ angefahren.

Neuer Vertrag für Expressbusse

Hochtaunus (how). Die DB Regio Bus Mitte GmbH betreibt auch über den Fahrplanwechsel am 8. Dezember die Expressbusverkehre X26 (Wiesbaden – Hofheim – Königstein – Oberursel – Bad Homburg) und X27 (Königstein – Oberursel – Bad Homburg – Karben – Nidderau). Der neue Vertrag läuft acht Jahre, also bis Ende 2032.

„Trotz schwieriger finanzieller Rahmenbedingungen angesichts inflationsbedingt erheblich gestiegener Kosten ist es gelungen, nicht nur das Fahrtenangebot auf den Expressbuslinien im Vordertaunus zu sichern, sondern die Linie X26 in die Wiesbadener Innenstadt zu verlängern. Damit entfällt für Fahrgäste der Umstieg am Hauptbahnhof und die Nutzung des ÖPNV wird noch attraktiver“, so RMV-Geschäftsführer Professor Knut Ringat. „Um dem akuten Fachkräftemangel entgegenzuwirken, unterstützt der RMV Betreiberunternehmen wie die DB Regio Bus Mitte auch finanziell mit

Prämien bei abgeschlossenen Ausbildungen von Fahrerinnen und Fahrern.“

„Wir bringen auch weiterhin unsere Kunden im Vordertaunus zuverlässig und sicher an ihr Ziel. Die neuen Fahrzeuge versprechen zusätzlichen Komfort für die Nutzer – ebenso wie die Verbesserungen im Fahrplan. Wir bereiten uns in den kommenden Monaten intensiv auf eine stabile Betriebsaufnahme vor“, so Guido Verhoeven, Geschäftsführer der DB Regio Bus Mitte GmbH.

Die X26 ist wie bisher im Stundentakt und morgens und nachmittags an Wochentagen halbstündlich unterwegs. Die X27 ist montags bis samstags weiterhin im Stundentakt unterwegs.

Die Expressbuslinie X26 bildet zusammen mit der Linie X27 eine Tangentialverbindung zwischen Hofheim, Königstein, Bad Homburg, Groß Karben und Nidderau im Vordertaunus.

👤👤
🛒
🚗
👥
❤️
🏠
🎁

ANKÄUFE

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Münzarmband und alte Münzen zu kaufen gesucht. Tel. 0170/6661804

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

ASIATIKA gesucht:
Buddhas, Jade, Textilien uvm.
Tel: 0611-305592
www.kunsthandel-bursch.de

Kaufe alte Teakmöbel der 50s-70s (Sessel, Tisch, Regal, Sideboard) auch rest. bedürftig, sowie alte Desede und Cor + Eames Möbel + Design Lampen dieser Epochen. Tel. 0176/45770885

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteneinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Frau Strauss sucht Pelze und Nerze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold-/Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Bernstein-schmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig. Von Mo-So von 08:00-20:00 Uhr. Tel. 069/66059493

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silber-schmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort. Tel. 0611/14015127

Frau Jeglich kauft an: Antiquitäten, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, Militaria, uvm. Seriose Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsauflösungen. jeglich@web.de Tel. 0176/74716246

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber, 50-70er J. Design Tel. 069/788329

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Alt- und Bruchgold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, kompl. Nachlässe. Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Wert- einschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Achtung! Suche Dentalzubehör, Golfschläger, Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck, 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib-u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteneinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Alte Teppiche und Gemälde vor 1950 gesucht. Dipl.-Ing. Hans-Joachim Homm, Tel. 06171/55497

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Sammlerin Amalia kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Tägl. 7:00 – 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/67704886

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Neues Motorrad sucht Garage in Ober-Erlenbach/Nähe Paul-Maarschule. Tel. 0176/52401017

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNELNERN

Suche Ihn, Sie ab 65, wenn Sie auch Spaß an Wanderungen/ Ausfl./Treffen u. guten Gespr. haben. Im Raum HG, Oberursel, Ffm. Ich, wbl., symph., freue mich auf ihre Zusage. Chiffre OW 3303

Geschäftsmann, 62J., gepflegt, elegant, sucht attraktive reife Dame + 70 J., die diskret ihren Hausfreund sucht für erotische Tagesfreizeit. E-Mail: berger-rolf2@web.de

PARTNERSCHAFT

PARTNERVERMITTLUNG

Heiderose, 68 J., hübsche blonde Witwe, bin rücksichtsvoll, häuslich, familiär unabhängig, eine sichere Autofahrerin, hervorrag. Köchin, Natur- u. Gartenfreundin. Die Einsamkeit tut weh. So gerne würde ich für Sie da sein u. mich gut mit Ihnen verstehen. Vielleicht haben wir ja Glück u. Sie rufen üb. pv an. Tel. 0176-56849847

Britta, 61 J., mit super Figur, gutaussehend, aber überhaupt nicht eingebildet. Bin Hobbyköchin, großer Naturfan u. ein gemütlich. Zusammensein (nur wir beide) ist mir auch wichtig. Wir können die Welt da draußen sowieso nicht ändern, aber wenn Du üb. pv anrufst, dann haben wir wenigstens uns. Tel. 0176-57606003

Hüb. Witwe Helga, 74 J., gute Köchin u. Autofahrerin, genau wie mein Haushalt, bin auch ich immer gepflegt. Was alleine trist ist, macht zu zweit viel mehr Freude. Wünsche mir nach überstand. Schicksalsschlag wieder e. ehrl. Partner bis 85 J. Ich warte mit Vorfreude auf Ihren Anruf üb. pv u. unser Kennenlernen bei Kaffee u. Kuchen. Tel. 0162-7939564

BETREUUNG/PFLEGE

ask senioren home-service

„24-Stunden-Betreuung“ ZUHAUSE
info@ask-shs.com · www.ask-shs.com
Tel. 06172 2889191

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann PFLEGEVERMITTLUNG

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 0170/2004929

24-h-Betreuung an 3 Tagen/wöchentlich für meine liebe Mutter in Oberursel/Stierstadt gesucht!
Chiffre OW 3302

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Frieden und Sicherheit! 10.000 m² Baugrundstück in Steuerparadies Uruguay zu verkaufen. 120.000,- € Tel. 069/95524573

IMMOBILIEN- GESUCHE

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

We 2 love Oberursel, suchen wg. Eigenbedarf ein neues Zuhause (3-4 Zi. Miete/Kauf). Freuen uns auf Antwort. Tel. 0163/2827200

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN- ANGEBOTE

www.Haus-in-GG.de EFH mit Pool und Doppelgarage sofort frei. 650 m² GS, 160 m² Wfl. Groß-Gerau - von Privat!

EFH, Grundst. 655 m², Bauj. 1966, renov. bedürft., Wohnfl. + Nutzfl. ca. 150 m², 5 + 2 Zi, 2 Bäder, 1 x WC, Garage, in HG-OE, Preis VB. Tel. 01522/5444593

3 Zimmer Wohnung in Königstein ab 1.6.24 zu verkaufen. 84 m², Einbauküche, Balkon, Parkplatz v. d. Tür, 1.OG, Keller. Von privat, 379.000,- €. Tel. 0170/9919470

Königstein-OT, EFH-Villa der Extraklasse, repräsentativ und familienfreundlich, ca. 1500 m² Grdst., ca. 301 m² gehob. Wfl., 7 SZ, ca. 85 m² Woz mit WIGA, parkähnl. Garten, TOP ruh. SW/Lage, Do. Gar. + Do. Carport, Infrastruktur vor Ort, Energieausweis liegt vor, KP 1,75 Mio. Makler zwecklos. Tel. 0171/3776974

MIETGESUCHE

Paar, Kunstlehrerin und Rentner, suchen ruhige 3 Zi.-Whg., 75-80 m². Kein EG, DG, möglichst mit Balkon in Bad Homburg. Tel. 06172/6874285

Paar 35/43, im Sozialbereich tätig, sympathisch, sportlich und freundlich. Sucht langfristig 3 Zi.-Wohnung mit eigenem Garten am Waldrand, ruhig gelegen, ab 85 m². Warmmiete 1000,- € - 1200,- €. In Kronberg u.o. Schönberg, Königstein, Bad Homburg oder Oberursel. Ein Hund, zwei Katzen. Tel. 0177/2043127

Akademikerfamilie (3) sucht neues Zuhause in Eschborn ab sofort zur langfristigen Miete. Ab 4 ZKB, min. 100 m², NR, 2 Einkommen, 2 Katzen, Privathaftpflicht vorhanden. Tel. 0160/2313077 E-Mail: zuhause-in-eschborn@gmx.de

3 Zi-WO in HG, gepflegt, EG, 1. OG, Terrasse, großer Keller, Garage, für 1 Pers., solvent. Tel. 01522/4598743 E-Mail: zuhause-in-eschborn@gmx.de

Netter Postbeamter, 56, tierlieb, sucht 2 Zi-Whg. in Ober-Eschbach o. Ober-Erlenbach. Habe Rücklagen. Kann gut renovieren! Tel. 0174/5891930

Suche (männl., 1 Pers.) ruhige 2 bis 3 Zimmer Whg. in Kronberg/naher Umgebung mit EBK, ohne Königstein. Bitte kein DG oder Hochhaus. Bonität einwandfrei. Tel. 01522/4052318

Ehepaar 42/44 mit Tochter 14, suchen 2-3 Zi. Whg. bis 75 m² für lange Zeit. Keine Haustiere. Warm bis 900,- €. Tel. 0171/7492553

2,5 Zi, Kü, Bad, 67 m², gr. Terrasse ab 01.09., Dornholzhausen, KM 898,- € + 180,- € NK, HNE 2.700,- €, Möbel-Übernahme möglich. Tel. 06172/83164

2,5 Zi.-Whg., 1. OG, Altbau, Tgl.-Duschbad, 820,- € Kaltmiete + Umlagen + Kautio. Chiffre OW 3301

Vermiete 1 Zimmerwohnung in Oberhöchstadt, ruhige Lage mit Fernblick, Feldrand ca. 50 Meter. Gute Parkmöglichkeit, Aufzug an ältere Dame. Miete 440,- € + 140,- € Umlagen. g.luhmer@t-online.de

Dachgeschosswohnung 68 m² ab September in Kelkheim zu vermieten. Infos und Fotos unter: dghornau@web.de

Immer informiert!

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Ostsee-Haus Eckernförder-Bucht, Strand 150 m, bis 6 Gäste, Hunde erlaubt, gr. Garten, Terrasse, www.strandkate.de Tel. 0177/2359514

NACHHILFE

Langjährig, erfahrene Mathematik/Physiknachhilfe (Maschinenbauing.) E-Mail: papalova1964@t-online.de

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Zuverlässige Teilzeit-Reinigungskräfte für Objekt in Bad Homburg gesucht. Tel. 06172/5939665

Wir suchen einen zuverlässigen, ortsansässigen, handwerklich geschickten Senior ab 60 Jahr. zur Unterstützung b. d. Betreuung uns. Mehrfam.-Häuser in Oberstedten. Erwünscht sind hausmeisterl. Tätigkeiten wie Rasen mähen, Mülltonnen bereitstellen, tägl. Kontrollgang d. Hauses, regelmäßige Kontrolle d. Technik, Pflanzen wässern u.s.w., ca. 5 - 7 Std. i. d. Woche. Polizeil. Führungszeugnis erbeten! Chiffre OW 3304

Putzkraft f. Einfamilienhaus in Dornholzhausen langfristig gesucht: Do. oder Fr. (jeweils Vormittag), 3-4 Std. Kontakt gerne per Mail: golightly@gmx.eu

Liebevolle Betreuung für unseren 1jährigen Sohn in Dornholzhausen an 3 Nachmittagen pro Woche langfristig gesucht. Idealerweise eigener Pkw. Kontakt gerne per Mail: golightly@gmx.eu

Erfahrene und zuverlässige Putzhilfe gesucht in Glashütten für 5 Std/Woche. Tel. 0173/6505302

Junge Fam. in Krbg. sucht HH-Hilfe für 2x/Wo. Tel. 0176/31050197

STELLENGESUCHE

Suche Putzstelle im Privathaushalt in Oberursel + Weißkirchen (Nähe U-Bahn), Stierstadt + Steinbach (Nähe S-Bahn). Tel. 0157/81522380

Allround-Handwerker (gelernter Elektriker) baut auch Ihre Möbel/Gartenhütte auf. Auch Kleinreparaturen. Tel. 0174/8332476

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

Reinige Ihre Fenster oder Ihren Wintergarten. Tel. 0176/20799263 oder 06172/2659260

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Schnelles, zuverlässig und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: info@cro-bau.de

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Parkett und Laminat, Trockenbau, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Langjähriger Gärtner erledigt für Sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Rasenmähen, Pflastersteine verlegen, Zaun, Entsorgung u. vieles mehr. Tel. 0172/7178986, 06171/8944720

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent. Tel. 0173/6802655

Zuverlässige Frau sucht Arbeit in Privathaushalt zum Putzen. Tel. 0157/81283622

Allrounder: Kleinfurnituremontagen (Lampen, Möbel, Bohrarbeiten), Entrümpelungen, Aufräumarbeiten, diverse Montage, Demontagen. Gartenreinigung etc. Tel. 0175/9477573

Deutscher Handwerker bietet: Tapezieren, Holzdecken, Laminat, Rigibis, Badsanierung u.v.m. Tel. 0162/5899756

Junger Mann mit Erfahrung in der Reinigung sucht für vormittags Treppenhäusreinigung. Anrufen unter Tel. 0157/58066301, danke.

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Steuerfachgehilfin/Bilanzbuchhalterin sucht freie Mitarbeit. Lfd. Buchhaltung, Personaladministration, Abschlussarbeiten, Abstimmung, Aufarbeitung von Liegenschaften. DATEV, MS Office Finance.HR@gmx.net

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

RJL. Haus u. Garten Maler u. Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pflasterarbeiten. Tel. 015510/736733

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren. Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Fachmann für alles im Garten, Rollrasen, Häcken schneiden, Steinarbeiten, Mauern, Terrassen bauen. Tel. 0172/6585646

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, Verputzen, Renovieren, Trockenbau, Whg.-Auflösung. Tel. 0171/8629401

Erladige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

Gartenarbeit aller Art. Tel. 0152/36706288

RUND UMS TIER

Gesucht! Kronberg-Nord: Ab sofort Gassigeher f. Doodle donnerstagvormittags. Tel. 0172/3979387

UNTERRICHT

Italienisch Sprachunterricht von Muttersprachlehrer für Anfänger u. Fortgeschrittene, einzeln u. kleine Gruppe. Tel. 06172/764775 u. 0160/93426110

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Lateinunterricht Lateinlehrer erteilt fundierten, qualif. Unterricht für das Fach Latein (u. Deutsch), alle Klassenstufen, langj. Erf. Tel. 0151/25261479

VERKÄUFE

2 Stück 25 Ltr. Glas-Gärballon f. Apfelwein mit Korb, Stück 15,- €. 2 Stück 5 Ltr. Glas-Gärballon, Stück 4,- €. Tel. 06171/3626

Haushaltsaufl. in Kronberg w. Auswand. Alles muss weg! Sa. 17.8., 12-14 Uhr - nicht früher kommen! Sofa, WZ Schrank-Kombi, Badm., Regale, Küchensch. mit Spül., Mikrow., Waschm., Trockner, Elektroger., Geschirr, Küchenutens., Deko, Gartenmöbel/geräte/Deko, 2 Fahr., Katzenzub., D-Kleidung 38-42, Schuhe 38/39, Pflanzen, Bett/Tischwäsche, Handtücher, Koffer, Vorhänge, Rollos, uvm. Tel. 0173/8544353

E-Bike Flyer Gotour6, Kauf 08/21, grau/silber, Tiefen., Motor Bosch, Neupreis 4.499,- €, VK 2.500,- €. Tel. 0177/4231494

Faltrad Tern Link C8, 20 Zoll, weiß, 8 Gang, Kauf 09/16, Neupreis 750,- €, VK 200,- €. Tel. 0177/4231494

VERLOREN/ GEFUNDEN

Verloren! Optische Sonnenbrille in blau/schwarzem, runden Etui. Finderlohn! Tel. 0173/3243800

VERSCHIEDENES

Haushaltsauflösung und Entrümpelung Kostenlose Angebote & bester Preis Tel. 0172/75 29 550

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Haushaltsauflösungen Entrümpelungen Renovierungen/Grundreinigung Termin/Angebot kostenlos Tel.: 0160 - 851 38 42

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router Tausch, Internet, Telefon WLAN Konfiguration, Fernwartung. Tel. 06172/123066

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion, Neu-Anschaffung u. Datenübertragung, Internet, Email, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer Klavier- u. Cembalobauer Konzerttechniker. Tel. 06195/2972

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft. Michael Thorn Dienstleistungen Tel.: 06196/6526872 www.haushaltsaufloesung-profi.de

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 144.650 Exemplare Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige. (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben.) Auftraggeber, Name, Vorname: Straße: PLZ, Ort: Unterschrift: IBAN: DE Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. Eine Rechnung wird nicht erstellt. Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert. Preise: (inkl. Mehrwertsteuer) bis 4 Zeilen 14,00 € bis 5 Zeilen 16,00 € bis 6 Zeilen 18,00 € bis 7 Zeilen 20,00 € bis 8 Zeilen 22,00 € je weitere Zeile 2,00 € Chiffre: Ja Nein Chiffregebühr: bei Postversand 5,00 € bei Abholung 2,00 € Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen: (Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: Hochtaunus Verlag · 61440 Oberursel · Vorstadt 20 Tel. 06171/62 88-0 · Fax 06171/62 8819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de



Finn Kohlenbach (Nummer 19) hat bei den Sentinels entscheidenden Anteil am Erreichen des Halbfinals. Foto: gw

Sentinels U20 im Halbfinale der Deutschen Meisterschaft

Bad Homburg (gw). Die U20-Junioren der Bad Homburg Sentinels stehen im Halbfinale um die deutsche Football-Meisterschaft! Der 56:20-Erfolg am Samstag gegen die Potsdam Royals ist einer der größten Erfolge in der Vereinsgeschichte der „Wächter“, die am 28. Juni 2015 aus der Taufe gehoben worden sind. Im Halbfinale müssen die Sentinels am 24. oder 25. August allerdings zu Titelfavorit Düsseldorf Panthers, der den Einzug in die Vorschussrunde am Sonntag mit einem 100:0-Kantersieg gegen die Troisdorf Jets perfekt gemacht hat. In der zweiten Halbfinal-Begegnung stehen sich am selben Wochenende die Schwäbisch Hall Unicorns und Berlin Adler gegenüber. Das Endspiel um den DM-Titel 2024 der GFL Juniors findet am 7. oder 8. September statt.

Im letzten Heimspiel dieser Saison hatte es für Bad Homburgs Juniors trotz einer 7:0-Führung nach sechs Minuten durch Aaron Buchbinder – und Extra-Kick von Finn Kohlenbach – bei einem 14:20-Rückstand zur Pause gegen die kompakt stehenden Gäste aus Potsdam nicht sonderlich gut ausgesehen. Die Halbzeit-Ansprache von Defense-Coordinator Kai Schlegel, der diesmal den verhinderten Max Zaher vertreten hatte, und Offense Coordinator Markus Hachenberg verfehlte ihre

Wirkung nicht, denn in den zweiten 24 effektiven Spielminuten boten die Sentinels in allen Mannschaftsteilen eine bärenstarke Leistung und ließen keinen Touchdown der Royals mehr zu. Den größten Beifall der rund 100 Fans gab es im Sportzentrum Nordwest bei einem Lauf über 90 Yards, mit dem Marvyn Bouembe für das 27:20 sorgte und der die Hausherren endgültig auf die Siegerstraße brachte.

Angeführt von einem erneut starken Quarterback Liam Müller verteilten sich die 56 Punkte der Sentinels auf folgende Spieler: Aaron Buchbinder (18), Benedikt Mons (6), Marvyn Bouembe (6), Jan Sievers (6), Silas Menzel (2), Sebastian Orthmann (2), Makan Mousavi (2) sowie Leichtathletik-Ass Finn Kohlenbach (14), der außer seinem Touchdown zum 49:20 sämtlich Extra-Punkte mit seinen Kicks sicher auf die Habenseite gebracht hat.

„Mit dem ersten Playoff-Sieg in unserer Vereinsgeschichte haben sich unsere Jungs für die jahrelange hervorragende Nachwuchsarbeit unter der Regie von Max Zaher und Markus Laumann belohnt“, war Markus Hachenberg begeistert vom Auftritt seines Teams in der zweiten Halbzeit gegen Potsdam, die mit einem überzeugenden 42:0 für die U20 der Sentinels endete.

Zwei Derby-Siege gegen den FTV

Bad Homburg (gw). Endlich wieder einmal ein Sweep! Mit den beiden deutlichen Siegen sind die Bad Homburg Hornets in der 2. Bundesliga Süd-West am Sonntag im Derby-Doubleheader beim FTV 1860 Frankfurt zu zwei dringend benötigten Erfolgserlebnissen gekommen. Nach dem 15:6 und 12:2 bei den Eagles hat sich die Bilanz der „Hornissen“ auf 10:14 Siege verbessert, wodurch die Kurstädter in der Tabelle auf Platz drei geklettert sind.

Den letzten noch ausstehenden Doubleheader in der Baseball-Saison 2024 bestreiten die Bad Homburger am 8. September im heimischen Taunus-Baseball-Park erneut gegen den FTV, dann möchte das Team von Spielertrainer Eduardo Guzmán zwei weitere Siege einfahren.

Tabelle: 1. Mainz Athletics II 23:3 Siege, 2. Saarlouis Hornets 19:7, 3. Bad Homburg Hornets 10:14, 4. Darmstadt Whippets 10:16, 5. FTV 1860 Frankfurt 0:20.

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga West: DJK Sportfreunde Bad Homburg – SG Rot-Weiss Frankfurt (Sonntag, 15.30 Uhr).

Gruppenliga Frankfurt/West: FC Kaichen – FV Stierstadt (Donnerstag, 20 Uhr), FC Neu-Anspach – FV Bad Vilbel (Sonntag, 15 Uhr), FC Kalbach – FG 02 Seckbach, Spvgg. 03 Fechenheim – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg, Spvgg. 05 Oberrad – Türkischer SV Bad Nauheim, FC Karben – Sportfreunde 04 Frankfurt, SV Bosnien/Herzegowina Frankfurt – 1. FC-TSG Königstein, FSV Friedrichsdorf – Türkgücü Frankfurt (alle Sonntag, 15.30 Uhr).

Kreisoberliga Hochtaunus: SV Seulberg – FSV Steinbach, FSV Friedrichsdorf II – SG Westerfeld (beide Donnerstag, 20 Uhr), FC Neu-Anspach II – TVG Burgholzhausen (Sonntag, 12.45), DJK Sportfreunde Bad Homburg II – SV Teutonia Köppern (Sonntag, 13.15 Uhr), SG Ober-Erlenbach – FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod, SG Oberhöchststadt – SG Eschbach/Wernborn, 1. FC 04 Oberursel – TSV Vatanspor Bad Homburg (alle Sonntag, 15 Uhr); FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach, FC 09 Oberstedten – DJK Sportfreunde Bad Homburg II (beide Mittwoch, 20 Uhr).

Kreisliga A Hochtaunus: SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – EFC Kronberg, SG Oberhöchststadt II – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II (beide Donnerstag, 20 Uhr), SG Ober-Erlenbach II – SV Teutonia Köppern II, FV Stierstadt II – SG Westerfeld II (beide Sonntag, 13.15 Uhr), FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken – Usinger TSG II, SG Eintracht Feldberg – FC 06 Weißkirchen, FC Mammolshain – SGK Bad Homburg (alle Sonntag, 15 Uhr).

Kreisliga B Hochtaunus, Gruppe 1: EFC Kronberg II – FC 09 Oberstedten II, SG Eintracht Feldberg II – FC Mammolshain II (beide Sonntag, 13 Uhr), 1. FC 04 Oberursel II – Eintracht Oberursel II (Sonntag, 13.15 Uhr), FC 06 Weißkirchen II – FSV Steinbach II (Sonntag, 15 Uhr).

Kreisliga B Hochtaunus, Gruppe 2: SGK Bad Homburg II – TSV Vatanspor Bad Homburg II (Donnerstag, 20 Uhr), TV Burgholzhausen II – FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II (Sonntag, 13.15 Uhr), SV Teutonia Köppern II – SG Eschbach/Wernborn II (Sonntag, 14 Uhr), SG Hundstadt – SV Seulberg II (Sonntag, 15 Uhr); SG Eschbach/Wernborn II – SG Hundstadt (Dienstag, 20 Uhr). (gw)

Wie der Papa: Fenja Goetz im Olympischen Jugendlager

Bad Homburg (gw). Selten wurde das bekannte deutsche Sprichwort von jemandem, der eine Reise unternimmt und dann etwas erzählen kann, derart mit Leben erfüllt wie für die Bad Homburgerin Fenja Goetz, die von einem zweiwöchigen Aufenthalt bei den Olympischen Spielen in Paris in die Kurstadt zurückgekehrt ist. Die Olympischen Spiele in Paris umfassen nicht nur die Wettbewerbe um die insgesamt 329 Medaillen in Gold, Silber und Bronze, die dort vergeben werden, sowie die Paralympics, die anschließend vom 28. August bis zum 8. September in Frankreichs Hauptstadt stattfinden, sondern auch das Olympische Jugendlager. In der Nachfolge des Pfadfinder-Lagers 1912 in Stockholm und des internationalen Jugend-Zeltlagers in Berlin ist das Jugendlager bereits seit 1952 in Helsinki fester Bestandteil der Olympiade. Die Angebots-Palette während der Olympiade umfasst außer dem Besuch von Wettkämpfen, Dialogforen, Diskussionsrunden und Workshops aus dem Themenfeld Sport auch interkulturelle Begegnungen und gemeinsame Aktivitäten mit Jugendlichen aus dem Gastgeberland sowie ein spannendes Rahmenprogramm – darunter diesmal zum Beispiel eine Privatführung im Louvre.

Unter den jeweils 50 französischen und deutschen Teilnehmern des diesjährigen Jugendlagers befand sich auch Fenja Goetz vom Schachklub Bad Homburg, die als einzige Nachwuchssportlerin aus dem Hochtaunuskreis zwei Wochen lang die einmalige Atmosphäre dieses Großereignisses hautnah miterleben durfte. Die Eindrücke, die sie dort gewonnen hat, wird die 19-Jährige ganz sicher ihr Leben lang nicht vergessen. Am 27. Juli hat sie im Deutschen Haus in Paris Bekanntschaft mit Bundeskanzler Olaf Scholz und DOSB-Präsident Thomas Weikert gemacht und war bei ihren Besuchen in den Stadien besonders beeindruckt vom Drei-Stunden-Match von Tennis-Profi Angelique Kerber bei deren Abschiedsvorstellung in Paris. Mit der Sprinterin Gina Lückenkemper und Turn-Olympiasieger Fabian Hambüchen hat die Bad Homburgerin an der Seine auch schon weitere bekannte Persönlichkeiten aus dem Umkreis von Olympia getroffen.

Dabei ist auch die eigene Vita von Fenja Goetz bereits jetzt schon mehr als außergewöhnlich. Am 13. Juni 2005 ist sie in der Frankfurter Uni-Klinik zur Welt gekommen und hat nach einem Auslandsaufenthalt in Russland und Ägypten 2021/22 in diesem Jahr am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium ihr Abitur gemacht. Unter den Fittichen von Papa Jan Goetz, seit vielen Jahren Jugendwart beim Schachklub



Die Begegnung mit Basketball-Legende Dirk Nowitzki gehört für Fenja Goetz zu den unvergesslichen Erlebnissen in Paris. Foto: gw

Bad Homburg und außerordentlich engagierter Förderer des Nachwuchses, begann das Töchterlein im Alter von sieben Jahren mit dem „königlichen Spiel“ mit den 64 Feldern. Seitdem sind etliche Hessenmeisterschaften hinzugekommen, und Fenja wurde 2017 mitteldeutsche Meisterin der Altersklasse U14 und 2021 deutsche Titelträgerin in der Ratinggruppe 1600.

Am gestrigen Mittwoch sind die deutschen Teilnehmer am Olympischen Jugendlager mit dem Bus gemeinsam von Paris aus in ihre Heimat zurückgekehrt. Vor exakt 30 Jahren war Fenjas Papa Jan 1994 in Lillehammer in Norwegen ebenfalls zum internationalen Jugendlager eingeladen worden. „Die Norweger hatten sich als besonderes Konzept ausgedacht, ein Zeltlager anzubieten. Bei Temperaturen von bis zu minus 30 Grad durften wir in einfachen Zelten der norwegischen Pfadfinder eine ganz neue Erfahrung machen“, erinnert sich Goetz, der seine Tochter beim Rückblick um die Annehmlichkeiten, die ihr in der Unterkunft außerhalb des Olympischen Dorfs in den vergangenen Tagen zuteilgeworden sind, beneidet. Auch er ist bis auf den heutigen Tag geprägt von den Bekanntschaften, die er in Lillehammer mit damals herausragenden Athleten wie Georg Hackl, Kati Witt, Katja Seizinger, Jens Weißpflug und Markus Wasmeier machen konnte. „Meine rote Teamjacke, die ich damals getragen habe, hängt mit vielen Original-Autogrammen heute noch bei mir im Schrank!“

Olympia-Silber für Kristian Karlsson

Ober-Erlenbach (gw). Mit der am Freitag in Paris gewonnenen olympischen Silbermedaille erscheint der 33-jährige schwedische Tischtennis-Nationalspieler Kristian Karlsson am 20. August zu seinem „Dienstantritt“ beim TTC OE Bad Homburg. Mit Karlsson starten die Ober-Erlenbacher fünf Tage später am 25. August um 14 Uhr gegen den 1. FC Saarbrücken-TT in der Tischtennis-Bundesliga (TTBL) in die Saison 2024/25.

Bei der 0:3-Niederlage im Finale gegen Rekord-Weltmeister China wurden die Skandinavier in der „South Paris Arena 4“ allerdings deutlich unter Wert geschlagen, denn alle drei Spiele wurden jeweils erst im fünften Satz entschieden. Zweimal war Linkshänder Karlsson direkt beteiligt und hat damit vor den Augen der Weltöffentlichkeit zehn Sätze bestritten: zunächst im Auftakt-Doppel zusammen mit Anton Källberg beim 11:8, 4:11, 3:11, 11:6 und 7:11 gegen Long Ma und Chuquin Wang. Gegen Wang, die aktuelle Nummer eins der Herren-Weltrangliste, holte der von Panathinaikos Athen in den Wingert-Dome von Ober-Erlenbach gewechselte Karlsson beim 9:11, 5:11, 12:10, 12:10 und 2:11 einen 0:2-Satzrückstand auf, musste sich dann jedoch dem Chinesen im Entscheidungssatz deutlich geschlagen geben.

Während die übrigen Spieler aus dem Bundesliga-Kader des TTC OE, Can Akkuzu, Csaba András, Benno Oehme und Yuma Tsuboi, bereits am Samstag unter Leitung von Trainer Helmut Hampl in die Vorbereitung auf die am 25. August beginnende Saison 24/25 gestartet sind, erhält Kristian Karlsson nach dem Hochspannungsfinale von Paris noch einige Tage „Sonderurlaub“.

„Diese herausragende Leistung hat sicherlich einen offiziellen Empfang bei der Stadt Bad Homburg verdient“, sagt TTC-OE-Teamma-

nager Sven Rehde und hofft darauf, dass diese Silbermedaille als außergewöhnliches Ereignis in der 37-jährigen Vereinsgeschichte des Stadtteil-Clubs gebührend gewürdigt wird.

Die erste Silbermedaille für einen Sportler aus dem Hochtaunuskreis hatte bei den Olympischen Spielen 2024 in Paris der in Bad Homburg geborene, aus Wehrheim stammende und für die SG Frankfurt startende Oliver Klemet ebenfalls an einem Freitag im Zehn-Kilometer-Freiwasserschwimmen gewonnen.



Der Schwede Kristian Karlsson steht als Silbermedaillen-Gewinner von Paris im Bundesliga-Kader des TTC OE. Foto: gw

STELLENMARKT

D+M Kfz Instandsetzung GmbH
Ab sofort gesucht
KFZ-KAROSSERIESPENGLER m/w/d
KFZ-LACKIERER m/w/d
mit Berufserfahrung – in Vollzeit
D+M Kfz Instandsetzung GmbH
Frankfurt/Nieder-Eschbach • Berner Straße 77
Telefon 069 - 507 10 50



Reinigungskraft
 auf Minijobbasis gesucht!
 Mo-Fr, 18-20 Uhr. Nähe S-Bahn-Haltestelle Stierstadt.
Reinigungsdienst Ricciardi
Tel. 0179 - 6911 500

Für unser Team, einer internistisch-kardiologischen Facharztpraxis in Friedrichsdorf, suchen wir ab 01/2025 eine **MFA (m/w/d)** in Vollzeit.
 Ihre aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte an:
Dieter Wächter
 FA für Innere Medizin/Kardiologie
 Bahnstr. 42-46, 61381 Friedrichsdorf
 Tel. 06172/77 401
 E-Mail waechter@kardiologie-friedrichsdorf.de

Reinigungskraft
 für Treppenhaus-Reinigung
 1 x wöchentlich in
 Bad Homburg Kirdorf
Tel. 06172-459961

Wir suchen ab sofort
Servicekräfte
 und
Thekenhilfe
 (m/w/d)
 aushilfsweise
 oder in Festanstellung.
 Gerne rüstige Rentner.
Zum Rühl Oberursel
 Kurmainzer Straße 50
 Tel. 06171 / 73477

BAMF-Dozenten (m/w/d) gesucht
 für Präsenzkurse (BSK Vor- und Nachmittage) auf freiberuflicher Basis in Darmstadt und Rhein-Main-Gebiet.
 Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:
Berlitz Deutschland GmbH
 Rheinstraße 40-42, 64283 Darmstadt
 jobs.darmstadt@berlitz.de
 www.berlitz.de

Wir sind ein Familienunternehmen und befördern seit über 40 Jahren Kinder und Erwachsene im gesamten Rhein-Main-Gebiet.
 Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
FahrerInnen (m/w/d)
für die Schüler- und Personenbeförderung im Raum Eppstein/Bad Homburg/ Kelkheim
 auf Minijobbasis (bis 538,- €)
 Bewerbungen richten Sie bitte telefonisch von Mo. – Fr. von 8.00 bis 13.00 Uhr an:

refa
 regionale fahrdienste gmbh
 Kirchstraße 16, 65510 Idstein
Tel. 06126 990000



E-Bikes gestohlen
 Bad Homburg (hw). Einem bislang unbekanntem Täter gelang es zwischen Mittwoch, 20 Uhr, und Samstag, 10.45 Uhr, eine rückwärtig gelegene, verschlossene Tür zu einer Garage in der Straße Im Birnbaumfeld aufzubrechen, um zwei in der Garage gelagerte E-Bikes zu entwenden. Hierbei wurden die E-Bikes mitsamt den zugehörigen Schlössern entwendet. Im Anschluss floh der Täter samt Beute in unbekannte Richtung. Es kam zu einem Gesamtschaden von etwa 9000 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet Zeugen, sich unter Telefon 06172-1200 zu melden.

Auf dem Wichtelweg
 Bad Homburg (hw). Der Taunus-Wichtelweg verbindet die besten Aussichtsplätze mit den schönsten Panorama-Blickten rund um Schmitten. Zu einer Rundwanderung auf eben jenem Wichtelweg lädt der Wanderclub Kirdorf für Sonntag, 8. September, ein. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr mit dem Auto am Kirdorfer Kreuz. Vom Startpunkt aus wandert die Gruppe durch Wälder, entlang der Weil und auf Wiesenwegen durch den Naturpark Taunus. Am Wegesrand stehen geschnitzte Wichtel, zu denen die Wanderer und Spaziergänger noch eine spannende Erzählung lesen können. Es wird eine Schlussrast angeboten.

Masken modellieren
 Bad Homburg (hw). Im Ferienkurs der Volkshochschule für Kinder von acht bis zwölf Jahren werden Masken mit Plastilin modelliert und mit Pappmaché abgeformt. Danach kann jedes Kind seine Maske farbig gestalten und mit Federn, Perlen, Leder, Muscheln, Stoff und vielem mehr verzieren. Bastelmaterial ist vorhanden, wer eigenes Dekomaterial mitbringen möchte, kann das gerne tun. Der Kurs findet an drei Tagen, vom 19. bis 21. August, statt, täglich von 9.30 bis 12.30 Uhr. Die Teilnahme kostet 102 Euro inklusive Material. Mehr Infos und Anmelde-möglichkeiten unter Telefon 06172-23006.

Frontalzusammenstoß
 Bad Homburg (hw). Um etwa 14.20 Uhr am Samstag befuhr eine 43-jährige Frau mit ihrem schwarzen Volvo XC60 die Ausfahrt des Parkhauses Schlossgarage in Richtung Ritter-von-Marx-Brücke. Ihr entgegen fuhr ein 56-jähriger Mann mit seinem weißen Renault Twingo in Richtung Schulberg, um in das Parkhaus einzufahren. Plötzlich kam die 43-Jährige von der Fahrbahn ab und kollidierte frontal mit dem entgegenkommenden Renault. Durch den Unfall verletzte sich der 56-Jährige leicht. Der Renault musste abgeschleppt werden, der Sachschaden an beiden Fahrzeugen wird auf 11 000 Euro geschätzt.



Dingeldein GmbH
 Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
 Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
 Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
 Zepplinstr. 14 • Bad Vilbel • Gewerbegeb. Am Stock
 www.dingeldein-schornstein.de

CRO - BAU
 Elektroarbeiten • Trockenbau
 Sanitärarbeiten • Malen • Tapezieren
 Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
 Fassadendämmung • Gartenarbeiten
 Abbrucharbeiten • Entrümpelungen
 Zvonimir Kovacevic • 01578-3163313
 www.cro-bau.de • info@cro-bau.de

Firma GBrudolph
Gartengestaltung und
Gartenpflege vom Profi
 Hessenring 87d
 61348 Bad Homburg
 Tel. 015561 / 264 514
 info@gbrudolph.de

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
 Zepplinstraße 14 • 61118 Bad Vilbel
 Tel. 0 61 01 / 80 33 144
 www.ofenstudio-gmbh.de

Solarstrom auf dem Vormarsch
Aktuelle Verbraucherschutz-Studie zeigt Probleme und wie sie vermeidbar sind

(DJD). Der Anteil von Strom aus Photovoltaikanlagen ist in Deutschland rasant gewachsen. Stammten laut Statistischem Bundesamt 2003 nur 0,1 Prozent des Strombedarfs aus Sonnenenergie, waren es 2023 bereit 12,4 Prozent. Daran beteiligt ist auch der Ausbau von PV-Anlagen auf privaten Immobilien, die bereits heute einen erheblichen Anteil an der gesamten in Deutschland erzeugten Solarstrommenge haben. Und das Potenzial ist laut einer Untersuchung von EUPD Research noch lange nicht ausgeschöpft: Sie schätzt, dass es rund 11,7 Millionen Ein- und Zweifamilienhäuser mit Photovoltaikneigung in der Bundesrepublik gibt.

Studie zeigt typische Schadensbilder von PV-Anlagen auf

Durch die Zunahme privater Solarstromanlagen nehmen jedoch auch Probleme zu, wie eine aktuelle Studie des Bauherren-Schutzbund e.V. und des Instituts für Bauforschung e.V. zeigt. Untersucht wurden Mängel und Schäden an Photovoltaikanlagen mit dem Ziel, Bauherren und Hausbesitzer für Schadensbilder zu sensibilisieren und sie darüber zu informieren, was sie präventiv für einen störungsfreien Betrieb unternehmen können und worauf sie achten müssen. So rät BSB-Sprecher Erik Stange Hauseigentümern davon ab, bei der Installation Eigenleistungen einzubringen oder nicht zugelassene Produkte einzusetzen. Die anfänglichen Einsparungen können hinterher teuer werden, wenn Nachbesserungen und Reparaturen fällig werden oder die Anlage nicht die erwarteten Erträge liefert. Unter www.bsb-ev.de - Menüpunkt Themenratgeber - steht ein kostenloser Ratgeber zur Verfügung. Er beschreibt typische Schadensbilder aus der BSB-Studie und gibt konkrete Hinweise, wie sich diese vermeiden lassen.

Planung und Ausführung nur durch ausgewiesene Experten

BSB-Sprecher Stange betont: „Die Ergebnisse unserer Studie zeigen, dass viele Fehler von Beginn an vermeidbar sind.“ Er verweist darauf, dass ein Gutteil der Probleme bereits in der Planungsphase entsteht, zum Beispiel durch eine falsche Auslegung oder einen unsachgemäßen Einbau. Typisch sind etwa Verschattungen durch andere Gebäude oder hohe Bäume bei der tiefstehenden Wintersonne, eine nicht fachgerechte Dachmontage, die zu

Laut einer aktuellen Studie entstehen viele Probleme an Photovoltaikanlagen durch Fehler bei der Planung und bei der Installation.
 Foto: DJD/Bauherren-Schutzbund/ Getty Images/photoschmidt

Feuchteschäden führen kann, oder fehlerhafte Steckverbindungen, die schlimmstenfalls einen Brand auslösen können. Laut Stange sind Hausbesitzer gut beraten, wenn sie die Montage der PV-Anlage von einem unabhängigen Experten prüfen lassen. Denn „sachverständige Begleitung und regelmäßige Wartung sind Schlüsselpunkte für eine langfristig sichere und effiziente Nutzung“, so Stange.

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Sandstrahlen
 Verzinken • Pulverbeschichten
 Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

VON NUR EINEM FENSTER BIS ZUM GROSSPROJEKT ...
 ... wir fertigen für jedes Vorhaben.

müller+co
 Fenster und Türen
 Merzhausener Straße 4 - 6
 61389 Schmitten-Brombach
 Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

Beatles und Guns'n'Roses auf der Orgel



Am Samstag, 31. August, findet das Konzert „Orgel mal anders – auf ein Neues!“ in der evangelischen Hugenottenkirche Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 92, statt. Im Konzert treffen Hits und Evergreens der Pop-Geschichte auf die Kirchenorgel. Mit „Orgel mal anders – auf ein Neues!“ kehrt das etwas andere Orgelkonzert am letzten Augustwochenende nach Friedrichsdorf zurück. Der Bad Homburger Jona-Bennet Rübner, der mittlerweile in Weimar lebt und studiert, lädt in diesem Jahr zu einer musikalischen Reise quer durch die Popkultur der 60er-, 70er- und 80er-Jahre ein. Der ehemalige Organist der Friedrichsdorfer Kirchengemeinde präsentiert Songs von Chansons bis Rock aus der Feder der größten Songwriter und Sänger ihrer Zeit an der Orgel der Hugenottenkirche. Auf dem Programm der diesjährigen Auflage des Konzerts stehen unvergessene Hits wie „Here Comes The Sun“ von den Beatles, „California Dreamin“ (The Mamas and the Papas), und „Sweet Child O Mine“ (Guns'n'Roses) sowie Popsongs und Filmmusik zum Mitswingen und Mitsingen aus England, Frankreich, Italien und Brasilien. Der Eintritt ist frei. Die Spielzeit beträgt etwa 55 Minuten. Foto: privat

Das Grundgesetz und die Rolle Hessens

Bad Homburg (hw). Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) laden für Dienstag, 20. August, um 19 Uhr zu dem Vortrag „Hessen und der Weg zum Grundgesetz (1945–1949)“ ins Schloss ein. Es ist die letzte Veranstaltung der Reihe „Vision Demokratie“ zum 75-jährigen Bestehen des Grundgesetzes in diesem Jahr. Referent ist Professor Dr. Walter Mühlhausen. Als einer der Ersten habe er sich schon früh mit der Rolle Hessens bei der Gründung der Bundesrepublik beschäftigt. In bisherigen Publikationen thematisierte er den demokratischen Neubeginn in Hessen und der Entstehung der Hessischen Verfassung. Zuletzt hat er 2023 zur neuen und neuesten hessischen Geschichte den nahezu 700 Seiten umfassenden Band „Hessen im 20. Jahrhundert“ vorgelegt.

In seinem Vortrag möchte Mühlhausen aufzeigen, dass gerade das relativ kleine Land Hessen wesentliche Beiträge zur Ausformung der Demokratie im Nachkriegsdeutschland und

zur Begründung der Bundesrepublik geleistet haben soll. Die hessischen Vertreter besäßen einen weitaus größeren Anteil an der Demokratiegründung im Westen Deutschlands als bislang bekannt sei. Außer seiner Haupttätigkeit für die Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte in Heidelberg und Forschungen zur Geschichte der Arbeiterbewegung lehrte Mühlhausen als außerplanmäßiger Professor an der Technischen Universität Darmstadt und gehörte unter anderem der beim Hessischen Landtag angesiedelten „Kommission für Politische und Parlamentarische Geschichte des Landes Hessen“ an.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Unter Telefon 06172-9262148 oder per E-Mail an Schloss_BadHomburg@schloesser.hessen.de oder im Internet unter www.schloesser-hessen.de/de/schloss-bad-homburg/veranstaltungen/hessen-und-der-weg-zum-grundgesetz ist eine Anmeldung möglich.

Expertenrat

Gibt es den sogenannten Männerschnupfen wirklich?

Das Vorurteil hat tatsächlich eine genetische Wurzel. Oft hört man, dass Männer bei Krankheiten mehr leiden als es aus Sicht der Frauen nötig wäre. Hier in Deutschland wird das „Vorurteil“ angenommen, ohne es wissenschaftlich zu hinterfragen. Bei den Engländern gibt es im Wörterbuch tatsächlich den Begriffen „MAN FLU“. Es geht um die leichte Erkrankung, die Mann als schwerwiegend empfindet. Auch wissenschaftlich gesehen leiden Männer mehr. Dabei sind die großen Fragen: Sind sie wehleidiger? Erkranken sie schwerwiegender oder versorgen sie sich nicht richtig?

Inzwischen spielt auch hier die „Gendermedizin“ eine größere Rolle. So weiß man heute z. B., dass beim Herzinfarkt Männern verstärkt Schmerzen im Brustraum wahrnehmen, bei Frauen tritt oft Atemnot und Übelkeit auf. Wie ist es nun bei schweren Grippe oder Epidemien? Man hat festgestellt, dass mehr Männer ins Krankenhaus kommen und sterben. Mögliche Erklärungen sind: Männer leben ungesünder, waschen sich schlechter die Hände, betreiben weniger Gesundheitsvorsorge und arbeiten oft krank noch körperlich weiter.

Genetisch betrachtet gibt es aber auch eine Erklärung: der Mann besitzt ein X-Chromosom und die Frau zwei davon. Das doppelte Chromosom sorgt für ein stärkeres Immunsystem. Dies hat aber auch Nachteile, denn Frauen leiden dadurch viel häufiger an Autoimmunerkrankungen wie Rheuma, Multiple Sklerose, chronisch entzündliche Darmerkrankungen, Allergien oder auch Neurodermitis.

Mehr zu den Auswirkungen der Hormone auf die unterschiedlichen Empfindungslagen im nächsten Beitrag.

Unser Team von 40 Apothekern oder die Service-Hotline der Prime-Website 06171 9161 444 beantworten gern Ihre Fragen und nimmt auch gerne Bestellungen entgegen.

Ihr Marc Schrott

Central Apotheke

Inhaber: Apotheker Marc Schrott e. K.
Bahnstraße 51, 61449 Steinbach



Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 06172-763620

Wir stehen Ihnen
mit Rat & Tat zur Seite.

Anzeigen-Hotline
(06171) 6288-0

Sie suchen einen neuen
PC oder ein neues Notebook!

INDIVIDUELLE PRODUKTE FÜR
INDIVIDUELLE BEDÜRFNISSE

PC-SPEZIALIST Bad Homburg
Louisenstr. 144, 61348 HG
Telefon 06172 / 92 88 15

AUKTIONSHAUS Oberursel

Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400



KLAUS HOFFMANN
Flügel

ALTE OPER
Mo., 30.09.24

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

SÄCHSISCHE STAATSKAPELLE DRESDEN

Alte Oper
14.09.2024 ab 36,00 €

Amazônia - The World of Sebastião Salgado

Konzerte, Podiumsgespräch, Film
Alte Oper Frankfurt
19. - 21.09.2024 ab 10,00 €

ANNETT LOUISAN

20 Jahre Bohème
Alte Oper Frankfurt
30.09.2024 ab 59,90 €

Evergreens der Filmmusik

Papageno Musiktheater
12.10.2024 28,00 - 30,00 €

PAT METHENY - JAZZnights

Alte Oper
20.10.2024 ab 54,00 €

Kroatische Nacht - Hrvatska Noć 2024

Süwag Energie Arena Frankfurt
16.11.2024 65,90 €

Great Christmas Circus 2024/25

Festplatz am Ratsweg
14.12.2024 - 12.01.2025 ab 15,00 €

ELISABETH - Das Musical

in der gefeierten Schönbrunn-Version
Alte Oper Frankfurt
18.12.2024 - 05.01.2025 ab 37,40 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

EBBELWOI STRAUSSWIRTSCHAFTALT ORSCHEL

Magic Monday Show
23. + 24.08.2024, 19.30 Uhr ab 28,00 €

Kim Chi Stutzinger and Friends

„Tag des offenen Denkmals“
Kreuzkapelle im alten Friedhof
08.09.2024 ab 22,00 €

LadyBond mit Meike Garden

Bürgerhaus Kelkheim-Fischbach
14.09.2024 24,00 €

„Licht“ mit dem Sonus Quintett

Landratsamt Hofheim
22.09.2024, 18.00 Uhr 29,05 €

Mama ohne Plan

Comedy mit Marie-Anjes Lumpf
Alte Wache Oberstedten
27.09.2024 19,70 €

Jean Phillip Bordier Quartett

Kulturcafe Oberursel
29.09.2024 ab 24,00 €

Karl Jenkins

„OneWorld“
Stadthalle Oberursel
12.10.2024, 19.30 Uhr 21,10 €

FLAMENCO SAMARA FERNANDEZ

El Puro Arte Flamenco
Stadthalle Hofheim
12.10.2024, 20.00 Uhr ab 37,40 €

GLASPERLENSPIEL

Stadthalle Oberursel
01.11.2024 35,00 €

„Was Ihr Herz begehrt“ - Konzert

Alte Wache Oberstedten
01.11.2024 19,70 €

„Trio Delyria“ - Trio und Tanz

Landratsamt Hofheim
10.11.2024 45,95 €

Christoph Zehendner

„Ganz bei Trost“
Ev. Kirche Oberstedten
10.11.2024, 17.00 Uhr ab 19,70 €

La Serena

Musikalische Entdeckungsreise
Stadthalle Oberursel
17.11.2024, 17.00 Uhr ab 22,00 €

„Gute alte Weihnachtszeit“

Christuskirche Oberursel
01.12.2024, 16.00 Uhr ab 25,00 €

TENORS di NAPOLI

...from Italy with Love
Stadthalle Oberursel
08.12.2024, 17.00 Uhr ab 39,50 €

Für Garderobe keine Haftung

Theater - Improshow
Alte Wache Oberstedten
12.12.2024, 20.00 Uhr ab 19,70 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

„Holiday on Gleis“ Eine hessische Revue

Deutsches Äppelwoi Theater im
Kurhaus Bad Homburg
immer samstags ab 23,40 €

Landesjugendsinfonieorchester Hessen

Saalburgkonzert
30. + 31.08.2024 30,00 - 40,00 €

Nacht der Chöre 2024

Kirche St. Marien
13.09.2024, 19.00 Uhr 25,00 €

LUCY WOODWARD

Speicher im Kulturbahnhof
20.09.2024 25,00 - 28,00 €

Jan & Henry 2 (ab 4 Jahren)

Kurtheater Bad Homburg
20.10.2024 ab 26,00 €

15. Poesie- und Literaturfestival Bad Homburg

Simon Urban und Mala Emde 16.11.2024

„American Christmas“

mit Thomas Heinze 07.12.2024

verschiedene Orte, Preise ab 36,90 €

The 12 Tenors

Kurtheater Bad Homburg
28.12.2024 53,00 - 68,00 €

„Die lustige Witwe“ - Operette

Kurtheater Bad Homburg
30.12.2024 ab 62,80 €

Field Commander C -

The songs of Leonard Cohen
Kurtheater Bad Homburg
25.01.2025 ab 24,95 €



Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:

069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel

Öffnungszeiten: Mo - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr